BVS
Wir bilden Bayern

SOZIALES



FORTBILDUNG

2027

INHALT

Soziales allgemein 12
Jobcenter 20
Sozialhilfe 22
Asyl 23
Jugendhilfe 25
Betreuungsrecht 32
Wohngeld 37
Ausbildungsförderung 40
Berufsbegleitende Weiterbildungen 44
Teilnahmebedingungen 55

Impressum

Bayerische Verwaltungsschule
Ridlerstraße 75 • 80339 München • Telefon 089 54057-0 • Telefax 089 54057-8599 • www.bvs.de • info@bvs.de
Herausgeber: Hans-Christian Witthauer, Vorstand
Redaktion: Roswitha Pfeiffer, Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Satz und Realisierung: eupro medientechnik GmbH
Titelbild: © luckybusiness – stock.adobe.com

Alle Rechte vorbehalten. Abdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

FSC
www.fsc.org
MIX
Paper
FSC™ C016368

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12461-2607-1007

VORWORT



Roswitha Pfeiffer Hans-Christian Witthauer

Liebe Leserinnen und Leser,

„Der Staat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Staat." – Auf dieser Feststellung Wilhelm von Humboldts – wie so oft war Humboldt damit seiner Zeit voraus – beruht unser Sozialstaat mitsamt seiner Wirtschaftsform, der Sozialen Marktwirtschaft. Die Gründerväter der Bundesrepublik Deutschland haben 1949 sehr bewusst entschieden: Nie mehr sollte die Entwürdigung des Menschen durch die Staatsmacht möglich, unantastbar sollte seine Würde vielmehr sein. Das Streben nach einem würdigen Leben für alle wurde zur Triebfeder des modernen Sozialstaats. Und ja, dieser Sozialstaat mag uns viel abverlangen – an Bürokratiebewältigung und Abwägungsmühe, wenn es um die immerwährende Suche nach dem rechten Maß geht. Sicher aber ist: Er ist, den Maßstab der Humanität zugrunde gelegt, mit Abstand die hochwertigste Organisationsform, die wir bisher in unserer Geschichte erreicht haben.

Einen solchen Sozialstaat zu haben, ist ein großes Glück. Wir müssen ihn weiterentwickeln, ohne ihn in seiner Substanz zu schwächen. Dies ist nur mit kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Öffentlichen Dienst möglich – Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Hirn und Herz gleichermaßen. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Inklusion, Jugendhilfe und vieles andere mehr: Kaum ein Fachgebiet gestaltet sich heute so komplex wie das Sozialwesen, und in kaum einem Fachgebiet ist es gleichzeitig so wichtig, empathisch und menschlich zu agieren. Fachlich-humanes Multitasking: So lautet, auf den Punkt gebracht, das tägliche Brot vieler Beschäftigter im Sozialwesen.

Die BVS ist der natürliche Partner dieser Beschäftigten. Unsere Veranstaltungen bieten Dreierlei: aktuellen fachlichen Input, praxistaugliche Ansätze für den Umgang mit Leistungsberechtigten nach dem SGB sowie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung untereinander. Unsere Dozentinnen und Dozenten freuen sich darauf, ihre reiche Erfahrung aus ihrer eigenen Verwaltungstätigkeit mit Ihnen zu teilen. Und wir, wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen: gerne online – und noch lieber persönlich in einem unserer Bildungszentren. Auf bald! Viel Spaß bei der Lektüre!

Hans-Christian Witthauer
Vorstand der BVS

Roswitha Pfeiffer
Leiterin des Geschäftsbereichs
Fortbildung und Entwicklung
Stv. Vorstand der BVS

LERNEN VOR ORT

AUF IHRE BEDÜRFNISSE ZUGESCHNITTEN

Mit Inhouse- und Regionalseminaren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Fortbildung auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Ziele, Inhalte und Dauer dieser Seminare können konkret und individuell für Sie gestaltet werden. Unsere Fortbildungsreferenten/-innen beraten Sie kompetent und bedarfsgerecht.

IHRE VORTEILE

- Sie bringen die besonderen Bedürfnisse Ihres Hauses bzw. der beteiligten Einrichtungen in die Planung ein.
- Sie legen fest, zu welcher Zeit, an welchem Ort und in welchen Räumen die Seminare stattfinden.
- Die Umsetzung der Seminarergebnisse in den konkreten Arbeitsalltag wird erleichtert.
- Die dienstliche Abwesenheit der Teilnehmerinnen/Teilnehmer reduziert sich wegen der entfallenden Reisezeiten deutlich.

INHOUSE-SEMINARE

... finden innerhalb einer Behörde oder Organisation statt. Sie erhalten hierfür ein kostengünstiges Angebot mit einer Pauschalgebühr.

INHOUSE-KOOPERATIONEN

... sind selbstverständlich auch möglich. Auf Wunsch gestalten und betreuen wir Ihr gesamtes Fortbildungsangebot im Rahmen von Inhouse-Seminaren vor Ort.

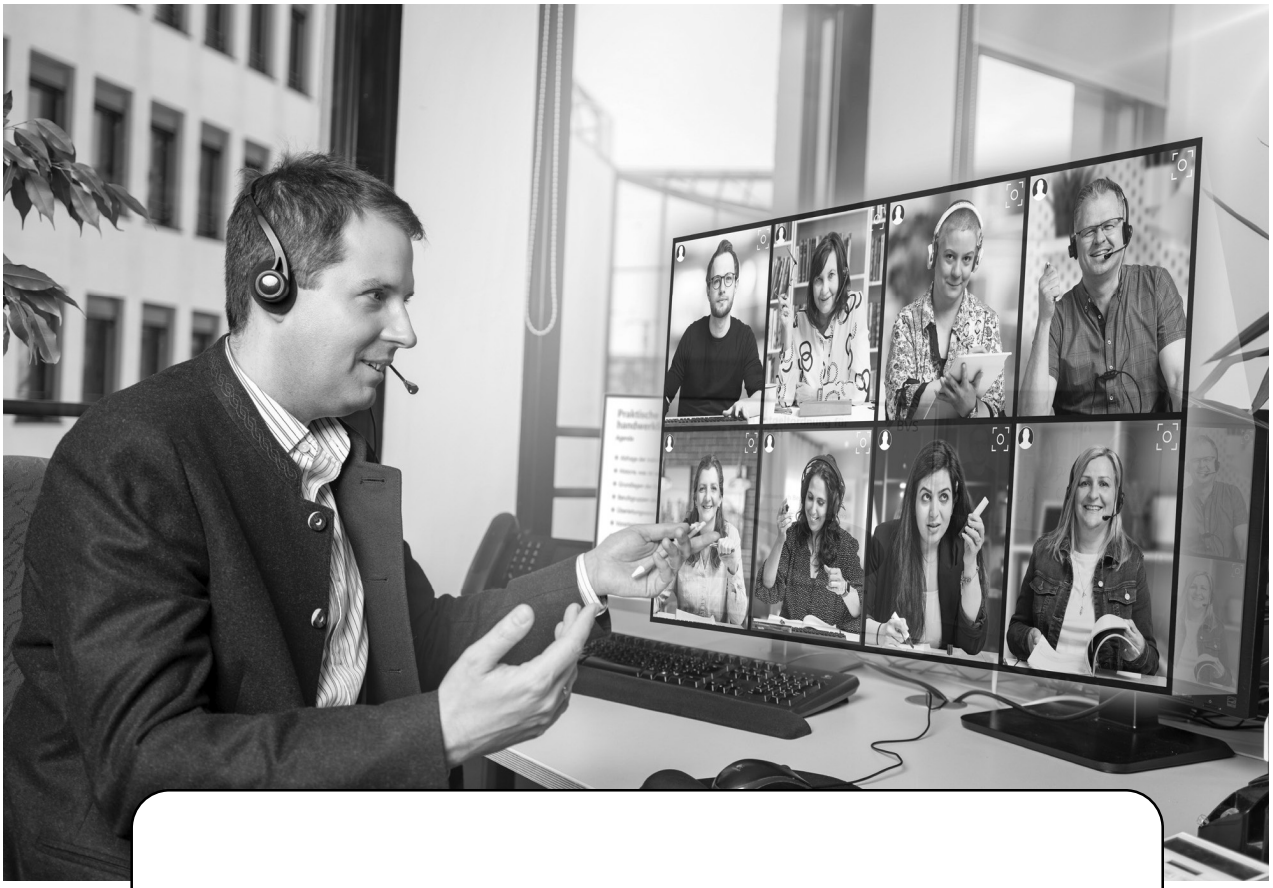
REGIONALSEMINARE

... werden für mehrere Kommunen/Einrichtungen in einer Region (z.B. einem Landkreis) organisiert. Hier werden die Gebühren den einzelnen Teilnehmer/-innen in Rechnung gestellt. Wir beraten Sie gerne, welche Themen sich für Regionalseminare eignen.

MÖGLICHE THEMEN

Viele in unserem Fortbildungsprogramm angebotene Seminare können als Inhouse- oder Regionalseminare durchgeführt werden. Auf Wunsch entwickeln wir weitere Vorschläge nach Ihren Bedürfnissen.

Wir bieten Ihnen auch längerfristige, durchgängige Konzepte zur Personal- und Führungskräfteentwicklung an. Nutzen Sie auch die Kompetenzen unseres Tochterunternehmens, der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management.



Erleben Sie digitales Lernen!

Digitale Bildung ist schon lange Teil unseres Angebots. Wir bieten Ihnen ein stetig wachsendes Angebot an Webinaren und Digitalen Lernbausteinen (DLB) an. Diese ermöglichen Ihnen eine professionelle Weiterbildung, ganz unabhängig von Ihrem Standort und ohne Reiseaufwand. Neben Präsenzseminaren stehen Ihnen stets aktualisierte und erweiterte Online-Kurse zu Rechts-, Fach-, Führungs- und Kommunikationsthemen zur Verfügung. Entdecken Sie gezielt unsere Online-Optionen unter **www.bvs.de/seminare**.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in einem unserer Seminare, ob vor Ort oder online, begrüßen zu dürfen. Bei Fragen steht Ihnen unser engagiertes Team jederzeit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2027
FACHSTELLE FÜR PFLEGE- UND BEHINDERTENEINRICHTUNGEN – QUALITÄTSENTWICKLUNG UND AUFSICHT B(FQA)

Die FQA in Bayern leistet mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen für ältere Menschen und besonderen Wohnformen der Eingliederungshilfe, für Mieter in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft oder einer betreuten Wohngruppe sowie für Gäste in einem Hospiz und bietet mit ihrer Bewertung der Qualität eine Orientierung für die Einrichtungen und Einrichtungsträger.

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, bedarf es qualifizierter Mitarbeitenden. So ist es primäres Ziel der bayernweiten Fortbildung für die FQA, die Kompetenz jedes Einzelnen zu erhalten, zu fördern und zu stärken.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGPP) sichert und erweitert die Kompetenz in dem jeweiligen FQA-Team durch das Angebot eines gezielten Fortbildungsprogramms, das unter Einbindung aller Berufsgruppen des multiprofessionellen Teams der FQA und im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerien des Innern (StMI) entwickelt wurde und nunmehr in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) umgesetzt und organisiert wird.

ZIELGRUPPE

Das Fortbildungsprogramm 2027 für den Bereich der FQA richtet sich an alle Mitarbeitenden der FQA aus allen Professionen des multiprofessionellen Teams. Ist ein Thema für eine bestimmte Berufsgruppe besonders von Interesse, wird diese in der Zielgruppe ausdrücklich genannt.

LEHRBEAUFTRAGTE

Aus dem Bereich der FQA in wechselnder Besetzung.

ANMELDUNG

Die detaillierten Inhalte der einzelnen Veranstaltungen mit Termin und Ort werden, in Kooperation mit Frau Gabriele Hampel bei der Regierung der Oberpfalz, Sachgebiet 13 – Soziales und Jugend, zusammengestellt.

Die Seminarbeschreibungen finden Sie in unserer Seminardatenbank www.bvs.de/seminare, im Themenbereich Soziales unter FQA (Fachstellen für Pflege- und Behinderteneinrichtungen - Qualitätsentwicklung und Aufsicht). Dort haben Sie die Möglichkeit der praktischen Online-Anmeldung. Selbstverständlich können Sie sich auch schriftlich per Post, per Telefax an 089/54057-8699 oder per E-Mail an kundenservice@bvs.de anmelden.

ABMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich ab. Bei Abmeldung vor der Einladung zum Seminar entstehen keine Gebühren. Ist die Einladung zum Seminar bereits erfolgt, so ermäßigen sich die Gebühren auf die Hälfte der Seminargebühren. Die Vorhaltekosten für die Unterkunft betragen 70 % der gebuchten Leistung. Erfolgt die Abmeldung erst am Tag des Seminarbeginns oder reist jemand ohne Abmeldung nicht an, werden die vollen Gebühren der anmeldenden Dienstbehörde in Rechnung gestellt. Die Gründe für die Abmeldung sind unerheblich.

FINANZIERUNG

Für die aktiven Angehörigen einer FQA-Fachstelle werden die Kosten für das Seminar vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention übernommen und direkt mit der BVS abgerechnet. Sofern im Angebot enthalten, sind bei mehrtägigen Seminaren darin auch die Kosten für eine Übernachtung sowie die Verpflegung innerhalb dieses Zeitraums dabei. Darüber hinausgehende Kosten, z.B.: für eine Übernachtung bei Anreise am Vorabend, müssen selbst getragen und vorab mit dem eigenen Dienstherrn abgestimmt sein. Ihre Fortbildungs-Reisekosten rechnen Sie bitte mit Ihrem Dienstherrn direkt ab.

Von dieser Finanzierung ausgenommen sind Beschäftigte, die nicht zur FQA gehören oder von Behörden außerhalb Bayerns und von Bundesbehörden sind.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN ZUM FORTBILDUNGSPROGRAMM

Silke Starke
Bayerische Verwaltungsschule
Telefon 089/54057-8651
silke.starke@bvs.de

Gabriele Hampel
Regierung der Oberpfalz
Telefon 0941/5680-1683
gabriele.hampel@reg-opf.bayern.de

SOZIALES ALLGEMEIN

Gesprächsforum für die juristische Abteilungsleitung Soziales ... 12

Sozialhilfe – Leitung ... 12

Versorgungsquartiere erfolgreich planen NEU ... 12

Wertschätzend führen im Pflegestützpunkt: Psychologische Konzepte wirksam nutzen – Basiskurs ... 13

Wertschätzend führen im Pflegestützpunkt: Menschen stärken, Zusammenarbeit gestalten – Aufbaukurs NEU ... 13

Beratungskompetenz im Pflegestützpunkt: Stärken sehen – Lösungen fördern – Basiskurs ... 13

Lösungsorientierte Beratung im Pflegestützpunkt: Herausfordernde Gespräche sicher und professionell gestalten – Aufbaukurs NEU ... 14

Leichte Sprache für Pflegestützpunkte NEU ... 14

Online-Beratung in der Pflegeberatung professionell gestalten (Webinar) NEU ... 14

Bildung und Teilhabeleistungen – Grundlagen und Praxis ... 15

Soziale Leistungen im Überblick – Aufgaben im Bürgerbüro ... 15

Aufgaben der kommunalen Behinderten- bzw. Inklusionsbeauftragten nach BayBGG – Grundseminar NEU ... 15

Aufgaben der kommunalen Behinderten- bzw. Inklusionsbeauftragten nach BayBGG – Aufbauseminar (Webinar) NEU ... 16

Basisqualifikation zum Förderprogramm „Hauptamtliche Integrationslotsen" ... 16

Allgemeines Sozialrecht nach SGB X – Grundseminar (Webinar) ... 16

Allgemeines Sozialrecht nach SGB X – Aufbauseminar (Webinar) ... 17

Rechtssichere Ermessensausübung in der Sozialverwaltung (Webinar) ... 17

Grundlagen der Aufhebung, Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten nach SGB X ... 17

Ermittlungs- und Prüfdienst/Sozialer Außendienst im Rahmen des SGB II und XII - Grundlagen (Webinar) ... 18

Ermittlungs- und Prüfdienst/Sozialer Außendienst im Rahmen des SGB II und XII - Vertiefung (Webinar) ... 18

Unterhaltsrechtlicher Anspruchsübergang bei Gewährung von Sozialleistungen nach § 33 SGB II und nach § 94 SGB XII ... 19

Grundlagen der unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung bei Selbständigen ... 19

Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 82 SGB XII ... 20

Workshop: Rentenversicherung für Versicherungsämter und antragaufnehmende Gemeindestellen – Aus der Praxis für die Praxis ... 20

JOBCENTER

Einführung in das SGB II ... 20

Einkommen und Vermögen nach §§ 11 und 12 SGB II ... 21

Erstattungsansprüche und Anspruchsübergänge nach dem SGB X – Bearbeitung im Jobcenter (Webinar) ... 21

Ersatzansprüche nach §§ 34 und 34a SGB II (Webinar) ... 21

Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II – Grundlagen (Webinar) ... 21

SOZIALHILFE

HLU und Grundsicherung nach SGB XII – Grundlagen ... 22

HLU und Grundsicherung nach SGB XII – Workshop ... 22

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII – Grundlagen ... 22

Bestattungskosten – Workshop ... 22

ASYL

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Grundseminar – Grundseminar 23
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Aufbauseminar – Aufbauseminar 23
Asylbewerberleistungsgesetz – Workshop – Workshop 23
Pflegeleistungen im Asylbewerberleistungsgesetz – Workshop NEU 24
Krankenhilfe für Asylsuchende – praktisches Verfahren und Zuständigkeiten NEU 24

JUGENDHILFE

Jugendhilfe für junge Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
- bedeutsame Regelungen für die Wirtschaftliche Jugendhilfe 25
Grundlagen der örtlichen Zuständigkeit und der Kostenerstattung in der Jugendhilfe 25
Grundlagen zum Teilnahme-/Kostenbeitrag nach § 90 SGB VIII 25
Workshop: Heranziehung zu den Kosten nach § 90 SGB VIII – Workshop 26
Grundlagen der Heranziehung zu den Kosten nach §§ 91 ff. SGB VIII 26
Workshop: Heranziehung zu den Kosten nach §§ 91 ff. SGB VIII – Workshop 26
Workshop: Zur örtlichen und sachlichen Zuständigkeit und der Kostenerstattung in der Jugendhilfe
– Workshop 27
Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 93 SGB VIII (Webinar) 27
Aktuelle Regelungen & Rechtsprechungen in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (Webinar) 27
Grundlagen des Unterhaltsvorschussrecht (UVG-Grundkurs) 28
Workshop: Zum Unterhaltsvorschussgesetz – Modul: §§ 1 und 2 UVG – Workshop 28
Rückgriff nach den Unterhaltsvorschussgesetz (§ 7 UVG) – Geltendmachung von Ansprüchen
– Workshop 28
Rechtssicherer Umgang mit § 7 UVG und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem LfF 29
Grundlagen des Beurkundungswesens im Jugendamt 29
Grundlagen der Beistandschaft – Kompaktseminar 29
Aufbauseminar für Beistandschaften 30
Amtsvormundschaft – wesentliche Informationen zum Rechtsgebiet 30
Workshop: Die Praxis in der Amtsvormundschaft – Workshop 30
Akteneinsicht und Auskunftsersuchen im Jugendamt – Workshop NEU 31
Spannungsfeld zwischen Datenschutz und Datentransfer im Jugendamt – Workshop NEU 31
Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII – Leistungsvoraussetzungen und Abgrenzung NEU 31
Grundlagen der Krankenhilfe und Krankenversicherung im Rahmen der SGB VIII-Leistungen NEU ... 32

BETREUUNGSRECHT

Grundlagen im Betreuungsrecht 32
Betreuungsrecht für Fortgeschrittene – Vertiefung und Workshop 33
Betreuungsrecht in der Praxis – aktuelle Herausforderungen, sichere Entscheidungen und
wirksame Zusammenarbeit – Workshop NEU 33
Künstliche Intelligenz (KI) für Betreuungsbehörden (Webinar) – Grundlagen NEU 34
Fachtag für Leitungskräfte in der Betreuungsbehörde (Webinar) 34
Aufgaben als Stammbehörde (Webinar) 34
Behördenbetreuung – Best Practice (Webinar) 35
Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung (Webinar) 35
Vorsorgevollmacht in der praktischen Fallbearbeitung 36
Gewaltschutz und Bedrohungsmanagement im Betreuungsrecht – Aufbauseminar (Webinar) 36
Behinderung und psychische Erkrankungen im Betreuungsrecht – Grundlagen für Quereinsteiger
in der Betreuungsbehörde (Webinar) 36
Unterbringung, Vorführung und freiheitsentziehende Maßnahmen (Webinar) 37
Datenschutz in der Betreuungsbehörde – Grundwissen für Einsteiger und Interessierte in der
Betreuungsbehörde (Webinar) 37

WOHNGELD

Grundlagen im Wohngeldrecht ... 37
Vertiefung im Wohngeldrecht ... 38
Workshop zur Einkommensermittlung im Wohngeld ... 38
Workshop zum Lastenzuschuss ... 38
Wohngeld für Heimbewohner – Workshop ... 39
Einkommensermittlung bei Selbständigen nach WoGG (Webinar) ... 39
Aufhebung und Rückforderung von Leistungen nach dem WoGG ... 39

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

Grundlagen der Ausbildungsförderung (BAföG) – Teil 1 ... 40
Einkommen und Vermögen in der Ausbildungsförderung (BAföG) – Teil 2 ... 40
Effektive Fallbearbeitung in der Ausbildungsförderung (BAföG) für Fortgeschrittene ... 41
Ausbildungsförderung (BAföG) für Fortgeschrittene – Vertiefung und Workshop ... 41
Ausbildungsförderung (BAföG) für Fortgeschrittene – Workshop ... 42
Grundlagen der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) ... 42
Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) für Fortgeschrittene ... 42
Praxis in der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) für Fortgeschrittene – Praxistag(e) ... 43
Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) für Fortgeschrittene – Workshop ... 43

Gesprächsforum für die juristische Abteilungsleitung Soziales

www.bvs.de/14108

ZIELGRUPPE Juristische Abteilungsleitungen in der Sozialverwaltung

INHALT In dieser Veranstaltung wird der Sachstand zu aktuellen Themen und Strategien vorgestellt und diskutiert. Die konkreten Schwerpunkte stehen spätestens zum Zeitpunkt der Einladung fest und können ggf. vorab unter www.bvs.de/seminarsuche/14108 abgerufen werden.

HINWEIS Unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen stellen wir ein hochwertiges und praxisgerechtes Themenangebot zur Verfügung und entwickeln es kontinuierlich mit unseren Partnern und Kunden weiter. Gerne nehmen wir die Themen, die Sie uns im Vorfeld nennen (per Mail an: wiench@bvs.de), nach Möglichkeit in unsere Planung mit auf.

KOOPERATION Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landkreistag durchgeführt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.07. bis 14.07.2027	Utting	Nr. SO-27-243893 (20 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	550,00 € 130,00 € 117,00 €

Sozialhilfe – Leitung

www.bvs.de/10535

ZIELGRUPPE Beschäftigte in leitender Funktion von Sozialhilfeverwaltungen

INHALT In dieser Veranstaltung werden aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung mit Auswirkungen auf den Sozialhilfebereich sowie spezielle Führungsthemen für den Sozialhilfebereich vorgestellt und diskutiert. Die konkreten Schwerpunkte stehen spätestens zum Zeitpunkt der Einladung fest und können ggf. vorab unter www.bvs.de/seminarsuche/10535 abgerufen werden.

HINWEIS Unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen stellen wir ein hochwertiges und praxisgerechtes Themenangebot zur Verfügung und entwickeln es kontinuierlich mit unseren Partnern und Kunden weiter. Gerne nehmen wir Fragen/Wünsche zu den genannten Themen nach Möglichkeit in die Veranstaltung mit auf (per Mail an: wiench@bvs.de).

KOOPERATION Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landkreistag durchgeführt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
03.05. bis 05.05.2027	Utting	Nr. SO-27-243894 (24 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	650,00 € 130,00 € 117,00 €

Versorgungsquartiere erfolgreich planen NEU

www.bvs.de/18753

ZIELGRUPPE Bürgermeister, Geschäftsleitungen und Verantwortliche für den Aufbau kommunaler Versorgungsstrukturen

INHALT - Konzept der Versorgungsquartiere – Vernetzung relevanter Akteure vor Ort – Aufbau kommunaler Versorgungsstrukturen – Entwicklung von Service-Wohnangeboten und Tagespflegeeinrichtungen – Nutzung digitaler Möglichkeiten in der Gesundheits- und Pflegeversorgung – Finanzierung und nachhaltige Umsetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
23.02.2027	München	Nr. SO-27-246361 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Wertschätzend führen im Pflegestützpunkt: Psychologische Konzepte wirksam nutzen – Basiskurs

www.bvs.de/17853

ZIELGRUPPE Leitende und koordinierende Beschäftigte von Pflegestützpunkten

INHALT - Aufgaben einer Führungskraft und deren praxisnahe Umsetzung – Psychologische Konzepte für wirksame und wertschätzende Führung – Kommunikation und Feedback: Methoden aus der Systemischen Beratung – Selbstführung: Impulse für innere Stärke und Balance für den Führungsalltag sowie Methoden der Selbstreflexion – Die Rolle der Führungskraft in Veränderungsprozessen – Onboarding: Gelebte Willkommenskultur für neue Mitarbeitende – Kollegiale Fallberatung: Reflexion von Praxisfällen und gemeinsame Lösungswege

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.06. bis 16.06.2027	Utting	Nr. SO-27-243896 (24 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	590,00 € 130,00 € 117,00 €

Wertschätzend führen im Pflegestützpunkt: Menschen stärken, Zusammenarbeit gestalten – Aufbaukurs NEU

www.bvs.de/18827

ZIELGRUPPE Leitende und koordinierende Beschäftigte von Pflegestützpunkten

INHALT Aufbauend auf den Grundlagen wertschätzender Führung vertiefen Sie Ihre Führungskompetenzen und erweitern Ihr Handlungsrepertoire für eine moderne und menschenorientierte Führung. Die Fortbildung verbindet aktuelle Erkenntnisse aus Führungsforschung, Humanistischer Psychologie und Organisationsentwicklung mit praxisnahen Übungen, Selbstreflexion und kollegialem Austausch. Sie gewinnen neue Impulse, um Mitarbeitende zu stärken, Zusammenarbeit zu fördern und eine vertrauensvolle sowie motivierende Führungskultur im Pflegestützpunkt aktiv zu gestalten. Der Fokus liegt auf vertieften Interventionen aus der Systemischen Beratung. // Themenauswahl: – Wertschätzendes Feedback: Methoden und Erkenntnisse aus der Führungs- und Kommunikationsforschung für die Arbeit im Team und bei der Führung der Mitarbeitenden – Zusammenarbeit im Team stärken: Vertrauen fördern und Kooperation gestalten – Psychologische Faktoren erfolgreicher Teamarbeit – Selbstführung und Selbstfürsorge – zwei Seiten wirksamer Mitarbeiterführung – Eigene Ressourcen stärken und gesund führen – Vertiefende Kommunikationsmodelle aus der Humanistischen Psychologie – Empathie, Kongruenz und Wertschätzung in der Führungsarbeit – Machtsensibles Handeln: Verantwortung, Einfluss und Führungsrolle reflektieren – Umgang mit Spannungsfeldern zwischen Führung, Partizipation und organisationalen Anforderungen – Systemische Interventionen für die Beratungspraxis

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
07.06. bis 09.06.2027	Utting	Nr. SO-27-246458 (24 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	590,00 € 130,00 € 117,00 €

Beratungskompetenz im Pflegestützpunkt: Stärken sehen – Lösungen fördern – Basiskurs

www.bvs.de/18683

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Pflegestützpunkten

INHALT - Grundprinzipien der lösungsorientierten Beratung: Haltung, Fragen, Ressourcen – Systemische Denk- und Handlungsansätze für komplexe Familiensituationen – Ressourcen- und stärkenorientierte Gesprächsführung mit pflegenden Angehörigen – Umgang mit Emotionen, Belastung und Widerstand im Beratungsgespräch – Kommunikationstechniken aus der Positiven Psychologie und wertschätzenden Gesprächsführung – Selbstfürsorge und professionelle Abgrenzung in der Beratungsarbeit – Kollegiale Fallberatung: Reflexion eigener Beratungspraxis und Entwicklung konkreter Lösungsstrategien

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
10.06. bis 11.06.2027	Utting	Nr. SO-27-243897 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	430,00 € 65,00 € 71,00 €

Lösungsorientierte Beratung im Pflegestützpunkt: Herausfordernde Gespräche sicher und professionell gestalten – Aufbaukurs NEU

www.bvs.de/18826

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Pflegestützpunkten

INHALT Beratungsgespräche im Pflegestützpunkt sind oftmals von unterschiedlichen Wertvorstellungen, emotionalen Belastungen und komplexen Familiensituationen geprägt. Aufbauend auf den Grundlagen der lösungsorientierten Beratung vertiefen Sie in diesem Seminar Ihre Gesprächsführungskompetenz für anspruchsvolle Beratungssituationen. Sie lernen, diskriminierenden, rassistischen oder populistischen Äußerungen professionell zu begegnen, reflektieren eigene Wahrnehmungsmuster und erweitern Ihr methodisches Repertoire durch vertiefende Ansätze der Systemischen Beratung. Ziel ist es, auch in herausfordernden Situationen handlungssicher, wertschätzend und lösungsorientiert zu beraten. // Themenauswahl: – Vertiefende Methoden der lösungsorientierten und systemischen Gesprächsführung – Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Beratungssituationen – Professionelles Handeln bei populistischen, rassistischen und diskriminierenden Äußerungen – Wahrnehmungsfehler (Biases) erkennen und reflektieren – Perspektivwechsel und systemische Fragetechniken in komplexen Gesprächssituationen – Wertschätzende Feedbackmethoden für Beratung und Zusammenarbeit – Eigene Haltung reflektieren und professionell handeln // Diese Fortbildung verbindet aktuelle Erkenntnisse aus Beratungsforschung, Sozialpsychologie und Systemischer Beratung mit praxisnahen Übungen und kollegialem Austausch.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.05. bis 13.05.2027	Neustadt	Nr. SO-27-246457 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	430,00 € 65,00 € 71,00 €

Leichte Sprache für Pflegestützpunkte NEU

www.bvs.de/18828

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Pflegestützpunkten

INHALT - Grundlagen der Leichten Sprache – komplexe Sachverhalte verständlich für alle aufbereiten – schriftsprachliche Kompetenzen in der Gestaltung von Flyern, Plakaten, Informationsbriefen sowie Info-Texten für die Website – komplexe Informationen in eine „Leichte Sprache" übersetzen – Regeln für unterschiedliche Kommunikationsmittel – sprachsensible Bildungsarbeit

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.01.2027	München	Nr. SO-27-246459 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Online-Beratung in der Pflegeberatung professionell gestalten (Webinar) NEU

www.bvs.de/18854

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Pflegestützpunkten, die mit der Online-Pflegeberatung befasst sind

INHALT - Chancen und Grenzen digitaler Pflegeberatung – Formen der Online-Beratung mit Fokus auf Videoberatung – Professionelle Beziehungsgestaltung und Vertrauensaufbau im virtuellen Raum – Digitale Gesprächsführung und kommunikative Besonderheiten online – Strukturierung und Moderation von Online-Beratungsgesprächen – Aktivierende Methoden und digitale Interaktionstechniken – Einsatz digitaler Werkzeuge (z. B. Whiteboards, Umfragen, kollaborative Dokumente, Bildschirmfreigabe) – Datenschutz, Schweigepflicht und Datensicherheit in der Online-Beratung – Technische Voraussetzungen und Gestaltung eines professionellen Beratungssettings – Umgang mit technischen Störungen und herausfordernden Beratungssituationen – Barrierearme und klientenorientierte digitale Beratung – Transfer in die Praxis der Pflegeberatung und der Pflegestützpunkte

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.02.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-246557 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Bildung und Teilhabeleistungen – Grundlagen und Praxis

www.bvs.de/13954

ZIELGRUPPE Neue und erfahrene Beschäftigte für Bildung und Teilhabeleistungen nach dem SGB II, SGB XII, BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld) und AsylbLG sowie Beschäftigte der Jobcenter und der kommunalen Verwaltungen

INHALT Überblick über die einzelnen Leistungsarten, Anspruchsvoraussetzungen und praxisnahe Fallkonstellationen für die Leistungssachbearbeitung - Umsetzung in der Praxis: SGB II, SGB XII, BKGG und AsylbLG im Vergleich – inkl. relevanter AMS

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.03.2027	München	Nr. SO-27-243898	Seminar	230,00 €
04.05.2027	Nürnberg	Nr. SO-27-243899		
21.10.2027	München	Nr. SO-27-243900		
07.12.2027	Nürnberg	Nr. SO-27-243901		
		(8 UE à 45 Min.)		

Soziale Leistungen im Überblick – Aufgaben im Bürgerbüro

www.bvs.de/11559

ZIELGRUPPE Beschäftigte bei Gemeinden, in Bürgerbüros, Sozialdiensten, Betreuungsstellen, Betreuungsvereinen, Berufsbetreuungen sowie Einrichtungsleitungen in stationären Einrichtungen für ältere Menschen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

INHALT Überblick über die Leistungen nach SGB XII und SGB II, einschl. einmalige Hilfen, z.B.: Darlehen, Bestattungskosten, Haushaltshilfe sowie GEZ, Krankenversicherung, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Umgangsrecht und Bürgerfreundlichkeit.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.08. bis 19.08.2027	Neustadt	Nr. SO-27-243902	Seminar	350,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	65,00 €
			Verpflegung	71,00 €

Aufgaben der kommunalen Behinderten- bzw. Inklusionsbeauftragten nach BayBGG – Grundseminar **NEU**

www.bvs.de/18743

ZIELGRUPPE Hauptberufliche und ehrenamtliche kommunale Behinderten- bzw. Inklusionsbeauftragte, die sich einen Aufgabenüberblick über das vielfältige Gebiet verschaffen möchten. Das Seminar ist nicht geeignet für Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers und Schwerbehindertenvertretungen nach SGB IX.

INHALT 1. Aufgaben und Ziele: – Wie starte ich? – Was sind mögliche erste Projekte? – Wie mache ich mich bekannt? // 2. Rechtliche Grundlagen und Teilhabe: Stellen Sie sich rechtssicher auf! Gesetzliche Vorschriften sind die besten Argumente. // 3. Überblick über Vorschriften zum barrierefreien Bauen: Barrierefreie Gestaltung ist kein guter Wille, sondern ein gesetzlich vorgeschriebener Standard. Wir bitten nicht, wir weisen nur darauf hin.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
04.05. bis 05.05.2027	Utting	Nr. SO-27-246305	Seminar	430,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	65,00 €
			Verpflegung	71,00 €

Aufgaben der kommunalen Behinderten- bzw. Inklusionsbeauftragten nach BayBGG – Aufbauseminar (Webinar) NEU

www.bvs.de/18353

ZIELGRUPPE Hauptberufliche und ehrenamtliche kommunale Behinderten- bzw. Inklusionsbeauftragte, die ihr Wissen vertiefen möchten. Das Seminar ist nicht geeignet für Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers und Schwerbehindertenvertretungen nach SGB IX.

INHALT - Barrierefreie Gestaltung am Beispiel eines Rathauses – Barrierefreiheit für Menschen mit Hörbehinderung – Barrierefreie Gestaltung von Veranstaltungen – Grundlagen Blindenleitsysteme im öffentlichen Raum und in Gebäuden – Barrierefreiheit im Denkmal

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.07.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243903 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Basisqualifikation zum Förderprogramm „Hauptamtliche Integrationslotsen“

www.bvs.de/18591

ZIELGRUPPE Hauptamtliche Integrationslotsen in Kommunen oder Wohlfahrtsverbänden, die nach der Förderrichtlinie „BIR, Beratungs- und Integrationsrichtlinie des Freistaates Bayern“ gefördert werden. Die Fortbildung richtet sich an alle, die neu im Amt sind, Impulse in der Weiterentwicklung des Förderprogrammes benötigen bzw. überlegen, ob sie ein solches Förderprogramm bei Ihrem Träger oder Ihrer Kommune neu aufsetzen möchten.

INHALT Das Seminar gibt einen Überblick über die Aufgaben des Förderprogramms. Behandelt werden insbesondere: – formale Herausforderungen – wichtige gesetzliche Grundlagen – Förderung von Ehrenamtsmanagement – Netzwerkarbeit. Anregungen für erfolgreiche Öffentlichkeit werden praxisorientiert an Fallbeispielen eingebracht. Das Seminar trainiert interkulturelle Kompetenz und zeigt, wie zivilgesellschaftliche Themen bei Veranstaltungen und Fortbildungen für Ehrenamtliche gut umgesetzt werden können. Besondere Themenwünsche werden nach den vorab von den Teilnehmenden übermittelten Eingaben behandelt, z.B. zum Finanzplan, Sachbericht und Verwendungsnachweis, Schulungen für Ehrenamtliche.

HINWEIS Das Seminar wird von zwei versierten Lehrbeauftragten im Team-Teaching durchgeführt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
11.05.2027	Nürnberg	Nr. SO-27-243904 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	290,00 €

Allgemeines Sozialrecht nach SGB X – Grundseminar (Webinar)

www.bvs.de/18288

ZIELGRUPPE Neue Beschäftigte der Sozialverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) ohne verwaltungsrechtliche Ausbildung

INHALT - Gesetzliche Grundlagen (SGB X) und Orientierung – Überblick über die Handlungsformen der öffentlichen Verwaltung – Das Verwaltungsverfahren – Der Verwaltungsakt – Abgrenzung zwischen Verwaltungsakt und Bescheid – Aufbau eines Bescheids – Bescheideingang, insbesondere Adressierung – Tenorierung – Hauptsacheentscheidung(en) – Rückgabe von Urkunden – Nebenbestimmungen – Anordnung der sofortigen Vollziehung – Zwangsmittelandrohung – Kostenentscheidung – Gründe (Sachverhalt, Rechtsgründe) – Rechtsbehelfsbelehrung

HINWEIS Die Themen werden anhand des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) und des SGB X behandelt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
26.04. bis 27.04.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243905 (16 UE à 45 Min.)	Seminar	430,00 €

Allgemeines Sozialrecht nach SGB X – Aufbauseminar (Webinar)

www.bvs.de/18287

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Sozialverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), die ihre Kenntnisse im Allgemeinen Sozialrecht (SGB X) vertiefen wollen

VORAUSSETZUNG Grundlegende Kenntnisse im allgemeinen Sozialrecht, vorzugsweise der Besuch des Grundseminars „Allgemeines Sozialrecht nach SGB X"

INHALT - Verwaltungsrechtsweg in Zweifelsfällen – Abgrenzung von Verwaltungsakten zu anderen Rechtsakten – Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit von Verwaltungsakten und deren Rechtsfolgen – Aufhebung/ Rücknahme/ Widerruf – Ermessensentscheidungen und deren Anforderungen – Formen des öffentlich-rechtlichen Vertrags

HINWEIS Die Themen werden anhand des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) und des SGB X behandelt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
20.09.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243906 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Rechtssichere Ermessensausübung in der Sozialverwaltung (Webinar)

www.bvs.de/18408

ZIELGRUPPE Erfahrene Beschäftigte der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) sowie auch Beschäftigte der SGB XII-Träger (Sozialamt/Sozialverwaltung)

VORAUSSETZUNG Grundlegende Kenntnisse im Verfahrensrecht und vorzugsweise der Besuch der Fortbildung „Allgemeines Sozialrecht nach SGB X – Grundseminar (Webinar)"

INHALT - Ermessen rechtssicher ausüben und begründen – Ermessensnichtgebrauch/-fehlgebrauch/-überschreitung vermeiden – Erörterung von Fällen aus der Praxis unter Berücksichtigung dieser Grundsätze, z.B. bei Entscheidungen zur Übernahme von Miet- und Energieschulden, zu Darlehen, Härtefällen, Mitwirkungspflichten und weitere Beispiele aus dem Kreis der Teilnehmenden

HINWEIS Mit Blick auf das Verfahrensrecht insgesamt haben wir uns gegen eine Teilung der Inhalte nach SGB XII bzw. SGB II entschieden. In der Veranstaltung wird über das Thema „Ermessen" umfassend informiert und alle Beteiligten erhalten einen vollständigen Einblick in die Materie. Es wird immer den einen oder anderen Punkt geben, der nicht für alle Beteiligten von gleichem Interesse ist, der das Wissen und Verständnis aber insgesamt abrundet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.03.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243907 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Grundlagen der Aufhebung, Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten nach SGB X

www.bvs.de/13449

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Sozialverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft). Grundlegende Kenntnisse im SGB X werden vorausgesetzt.

INHALT - §§ 44 bis 50 SGB X, Sondervorschriften, Abgrenzungen – Aufhebung – Rücknahme – Widerruf

HINWEIS Bestandteil des Seminars ist eine CD (Einzelplatzversion) mit aktuellen Skripten. // Mit Blick auf das Verfahrensrecht insgesamt haben wir uns gegen eine Teilung der Inhalte nach SGB XII bzw. SGB II entschieden. In der Veranstaltung wird über das Thema umfassend informiert und alle Beteiligten erhalten einen vollständigen Einblick in die Materie. Es wird immer den einen oder anderen Punkt geben, der nicht für alle Beteiligten von gleichem Interesse ist, der das Wissen und Verständnis aber insgesamt abrundet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
10.05. bis 12.05.2027	Furth	Nr. SO-27-243908 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	380,00 € 130,00 € 107,00 €

Ermittlungs- und Prüfdienst/Sozialer Außendienst im Rahmen des SGB II und XII - Grundlagen (Webinar)

www.bvs.de/18702

ZIELGRUPPE Beschäftigte, die erst seit kurzem auf dem Gebiet des Außendienstes im Rahmen SGB II und SGB XII tätig sind

INHALT – Begriff und Aufgabenstellung – Rechtliche Säulen und Grenzen – Organisation, Ausstattung, persönliche Rahmenbedingungen eines Außendienstes – Der Außendienst in der Praxis: Anlass; Ablauf; Differenzierung zwischen Ermittlung, Beratung und (Bedarfs-)Feststellung; Bedeutung der Gesprächsführung vor Ort; Falldokumentation – Missbrauchssachverhalte – Statistik – nur theoretisches Instrument oder was bewirkt sie? – Konfrontation mit Konflikten vor Ort

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.04.27	Online	WEB_SO-27-246783	Seminar	270,00 €

Ermittlungs- und Prüfdienst/Sozialer Außendienst im Rahmen des SGB II und XII - Vertiefung (Webinar)

www.bvs.de/18703

ZIELGRUPPE Beschäftigte, die schon längere Zeit im Außendienst im Rahmen des SGB II und SGB XII tätig sind und/oder das Grundlagenseminar zum Ermittlungs- und Prüfdienst/Sozialer Außendienst besucht haben

INHALT – Der Außendienst in der Praxis: Anlass/Aufgabenstellung (Falldokumentation); Sachverhalte der Prüfaufträge wie Bedarfsfeststellung, Notwendigkeit – Umzug, Adressermittlung, Scheinwohnungen, eheähnliche Lebensgemeinschaften, tatsächlich getrennt lebend? Verdacht Leistungsmissbrauch – Auskunftsverfahren gegenüber Dritten wie Arbeitgebern, Angehörigen, Betreuern und Institutionen wie Banken, Versicherungen – Übermittlung von Daten – Problematik des Verdachts der Kindeswohlgefährdung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.10.27	Online	WEB_SO-27-246784	Seminar	270,00 €

Unterhaltsrechtlicher Anspruchsübergang bei Gewährung von Sozialleistungen nach § 33 SGB II und nach § 94 SGB XII

www.bvs.de/12366

ZIELGRUPPE Beschäftigte der kommunalen Jobcenter (SGB II-Träger) und der Sozialämter bzw. Sozialhilfeverwaltungen (SGB XII-Träger), die mit der Durchsetzung von vorrangingen Unterhaltsansprüchen befasst sind.

INHALT - Mögliche Unterhaltsansprüche nach BGB erkennen – die Süddeutschen Leitlinien (SüdL) zum Unterhalt und die Düsseldorfer Tabelle (DT) beachten – den Übergang von Unterhaltsansprüchen kraft Gesetzes (§ 33 SGB II und § 94 SGB XII) prüfen – Unterhaltsberechnungen durchführen (anhand von Beispielsfällen) – über die Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten (Jugendamt, Rechtsanwälte – Rückübertragung) entscheiden – die Durchsetzung der Unterhaltsansprüche vollziehen können

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
27.09. bis 29.09.2027	Furth	Nr. SO-27-243910 (20 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	430,00 € 130,00 € 111,50 €

Grundlagen der unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung bei Selbständigen

www.bvs.de/10905

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Jugendämter (insbesondere Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss), der Jobcenter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 33 SGB II) und der Sozialämter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII) sowie weitere Interessierte, die mit der unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung befasst sind. Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im Unterhaltsrecht sollten vorhanden sein.

INHALT - Auskunfts- und Belegpflicht eines Selbständigen – Begriff des Einkommens im Steuer- und Unterhaltsrecht – Arten der Gewinnermittlung – Problematische Posten bei der Gewinnermittlung im Unterhaltsrecht (z. B. Abschreibungen) – Fallbeispiel zur Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschussrechnung – Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen" (BWA) – Interpretation der Privatentnahmen und Einlagen – (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung – Besonderheiten bei Neugründungen – Besonderheiten bei mangelnder Leistungsfähigkeit

DOZENT/-IN Dr. Robert P. Maier

TIPP Das Aufbauseminar zur unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung bieten wir im 2-Jahres-Rhythmus an.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.07. bis 14.07.2027	Lauingen	Nr. SO-27-243912 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	500,00 € 130,00 € 107,00 €

Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 82 SGB XII

www.bvs.de/10907

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Jugendhilfe, die Beiträge nach § 90 SGB VIII berechnen (insbesondere aus dem Bereich Kindertageseinrichtungen, Tagespflege) und der Sozialämter sowie weitere Interessierte, die mit der Einkommensermittlung nach § 82 SGB XII befasst sind. // Für Beschäftigte, die Kostenbeiträge nach §§ 91 f. SGB VIII berechnen, vgl. das gesonderte Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 93 SGB VIII".

INHALT - Geeignete und notwendige Auskünfte und Belege – Begriff des Einkommens nach SGB XII in Verbindung mit der VO zu § 82 SGB XII – Schema zur Einkommensermittlung – Auswertung von Einnahmen-Überschussrechnungen, Einkommensteuerbescheiden etc. – Behandlung von Abschreibungen und Investitionsabzugsbeträgen – Begriff der „notwendigen Ausgaben für die Anschaffung oder Herstellung von Wirtschaftsgütern" – Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen" (BWA) – Interpretation der Privatentnahmen – (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung – Absetzung der Steuern und Versicherungsbeiträge zur Ermittlung des bereinigten Nettoeinkommens

DOZENT/-IN Dr. Robert P. Maier

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.07.2027	München	Nr. SO-27-243914 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	310,00 €

Workshop: Rentenversicherung für Versicherungsämter und antragaufnehmende Gemeindestellen – Aus der Praxis für die Praxis

www.bvs.de/10775

ZIELGRUPPE Erfahrene Beschäftigte der Versicherungsämter und Gemeinden

INHALT Aktuelle Fragen und Probleme beim Vollzug der Rentenversicherung, z.B. – KVdR – Krankenversicherungs- und Beitragspflicht beim Rentenbezug – Beamtenversorgung Gerne nehmen wir Themen, die Sie uns im Vorfeld nennen (an wiench@bvs.de), nach Möglichkeit in unsere Planung mit auf.

HINWEIS Zum Leistungsrecht der Zusatzversorgung im öffentlichen und kirchlichen Bereich finden Sie ein Seminar im Themenbereich Personal unter „Zusatzversorgung".

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.06. bis 25.06.2027	Furth	Nr. SO-27-243915 (32 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	570,00 € 260,00 € 199,00 €

Einführung in das SGB II

www.bvs.de/18592

ZIELGRUPPE Beschäftigte der kommunalen Jobcenter in Bayern, die erst seit Kurzem im Bereich Leistungsgewährung tätig sind

INHALT - Überblick über das SGB II (Grundsicherung): – Aufbau – wichtigste Inhalte – Anspruchsvoraussetzungen – Bedarfe – Bildung einer Bedarfsgemeinschaft – Berechnung, Bewilligung und Ablehnung eines Leistungsantrags – Einblick in weitere Leistungen, z.B. Bildung und Teilhabe, abweichende Leistungserbringung und Leistungsminderungen

HINWEIS Für die Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen verweisen wir auf unsere eigenständige Schulung zu diesem Thema.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.02. bis 24.02.2027	Obing	Nr. SO-27-243917 (22 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	430,00 € 130,00 € 117,00 €

Einkommen und Vermögen nach §§ 11 und 12 SGB II

www.bvs.de/18681

ZIELGRUPPE Beschäftigte der kommunalen Jobcenter in Bayern, die Ihre Kenntnisse auffrischen bzw. auf den aktuellen Stand bringen wollen

INHALT - Einkommens- und Vermögensarten – Berechnung von Freibeträgen auf Einkommen, Einkommensbereinigung – Karenzzeit bei Vermögen – Verwertbarkeit von Vermögen – darlehensweise Leistungsgewährung – Fälle nach vorheriger Eingabe der Teilnehmenden

HINWEIS Die Webinarschulung findet an beiden Tagen jeweils von 8:30 Uhr bis 11:45 uhr statt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.09. bis 17.09.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243919 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	230,00 €

Erstattungsansprüche und Anspruchsübergänge nach dem SGB X – Bearbeitung im Jobcenter (Webinar)

www.bvs.de/18594

ZIELGRUPPE Beschäftigte der kommunalen Jobcenter in Bayern, die im Bereich Leistungsgewährung tätig sind

INHALT - Erstattungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern nach §§ 102 ff SGB X – Anmeldung und Abrechnung dieser Erstattungsansprüche – Anspruchsübergänge gegenüber Dritten (Arbeitgeber nach § 115 SGB X, Unterhaltspflichtige nach § 33 SGB II) – Dingliche Sicherung von verwertbarem Vermögen – Fragen und Fälle nach vorheriger Eingabe der Teilnehmenden

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
17.06.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243921 (5 UE à 45 Min.)	Seminar	140,00 €

Ersatzansprüche nach §§ 34 und 34a SGB II (Webinar)

www.bvs.de/18595

ZIELGRUPPE Beschäftigte der kommunalen Jobcenter in Bayern, die im Bereich Leistungsgewährung tätig sind

INHALT - Erkennen von rechtswidrigem und sozialwidrigen Verhalten – Berechnung und Geltendmachung des Ersatzanspruchs – Erkennen eines wichtigen Grundes bzw. einer besonderen Härte – Ausübung von pflichtgemäßem Ermessen – Fragen und Fälle nach vorheriger Eingabe der Teilnehmenden

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
04.05.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243922 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	230,00 €

Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II – Grundlagen (Webinar)

www.bvs.de/18596

ZIELGRUPPE Beschäftigte der kommunalen Jobcenter in Bayern, die im Bereich Leistungsgewährung tätig sind

INHALT - Überblick über die Kosten der Unterkunft – verschiedene Unterkunftsarten – anerkennungsfähige Kosten der Unterkunft – Karenzzeit – überhöhte Mietkosten – Prüfung von Heiz- und Betriebskostenabrechnungen – Bearbeitung von Guthaben/Nachzahlungen – Umzug von Bürgergeldempfängern und damit verbundene Arbeitsschritte – Übernahme von Mietschulden – Rechtmäßigkeit einer Mieterhöhung – Fragen und Fälle nach vorheriger Eingabe der Teilnehmenden

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
13.04.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243923 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	230,00 €

HLU und Grundsicherung nach SGB XII – Grundlagen

www.bvs.de/10889

ZIELGRUPPE Beschäftigte, die neu oder erst kurze Zeit in der Sozialhilfeverwaltung tätig sind

INHALT - Leistungen nach Kap. 3 + 4 SGB XII außerhalb von Einrichtungen – Anspruchsvoraussetzungen – Bestimmung und Abgrenzung des leistungsberechtigten Personenkreises – Bedarfsberechnung – Regelbedarfe – Mehrbedarfe – Krankenversicherung – Unterkunftskosten mit Heiz- und Nebenkosten – Alterssicherung und Sterbegeldversicherung – Einsatz von Einkommen und Einkommensbereinigung – Einsatz von Vermögen, Schonvermögen und Vermögensverwertung – Einmalige Bedarfe – Darlehen – Gesprächsführung mit schwierigen Klienten

TIPP Zur optimalen Einarbeitung empfehlen wir im Anschluss unser Seminar „HLU und Grundsicherung nach SGB XII – Workshop" zu besuchen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.01. bis 29.01.2027	Utting	Nr. SO-27-243927	Seminar	730,00 €
14.06. bis 18.06.2027	Gersthofen	Nr. SO-27-243928	Unterkunft	260,00 €
22.11. bis 26.11.2027	Utting	Nr. SO-27-243929	Verpflegung	203,50 €
		(34 UE à 45 Min.)		

HLU und Grundsicherung nach SGB XII – Workshop

www.bvs.de/18742

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Sozialhilfeverwaltungen mit Grundwissen, die entweder bereits ein Grundseminar besucht haben oder mehr als ein Jahr in der Sozialhilfeverwaltung tätig sind

INHALT Vertiefte Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen, teilweise anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden, unter anderem zu folgenden Themen: – Leistungen nach Kapitel 3 und 4 SGB XII außerhalb von Einrichtungen – Bedarfsberechnung – Regelbedarfsstufen – Mehrbedarfe, – Unterkunft und Heizung – Einkommen und Vermögen – Einmalige Bedarfe – Darlehen – Bestattungskosten – Aktuelle Entwicklungen in der Rechtslage. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der sicheren und praxisgerechten Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften.

HINWEIS Im Workshop werden fallbezogene fachliche Beratungen angeboten. Teilnehmende können eigene Fälle einreichen; diese dienen vorrangig der gemeinsamen Analyse und Veranschaulichung. Eine vollständige Bearbeitung oder Lösung individueller Einzelfälle im Sinne einer Supervision kann nicht garantiert werden. Das Thema „Bestattungskosten" wird lediglich überblicksartig behandelt. Für eine vertiefte Auseinandersetzung verweisen wir auf die Veranstaltungen „Bestattungskosten nach § 74 SGB XII – Grundlagen" sowie „Bestattungskosten – Workshop". Bitte senden Sie eigene Fragen und Fallbeispiele spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Frau Flügel, fluegel@bvs.de. Vielen Dank!

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.04. bis 23.04.2027	Utting	Nr. SO-27-243930	Seminar	570,00 €
06.12. bis 08.12.2027	Gersthofen	Nr. SO-27-243931	Unterkunft	130,00 €
		(22 UE à 45 Min.)	Verpflegung	117,00 €

Bestattungskosten nach § 74 SGB XII – Grundlagen

www.bvs.de/10909

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Sozialhilfeverwaltungen und Sozialämter

INHALT - Leistungsberechtigte und verpflichtete Personen nach § 74 SGB XII – Abgrenzung zwischen zivilrechtlicher Verpflichtung und der nach dem Bestattungsgesetz – Zuständigkeit – Möglichkeiten der Kooperation mit den Bestattungsunternehmen und den Ordnungsbehörden – Anspruchsvoraussetzungen – Verfahren und Berechnung (einfache Beispiele) – Umfang der Kostenübernahme

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.09.2027	München	Nr. SO-27-243932	Seminar	230,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

Bestattungskosten – Workshop

www.bvs.de/16119

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Sozialhilfeverwaltungen und Sozialämter, die über Basiswissen in der Anwendung des § 74 SGB XII verfügen.

VORAUSSETZUNG Besuch des Grundlagenseminars Bestattungskosten nach § 74 SGB XII oder vergleichbare Kenntnisse.

INHALT Das Seminar ist eine Ergänzung zum Grundlagenseminar und konzentriert sich auf Problemstellungen und Schwierigkeiten beim Vollzug des § 74 SGB XII.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
11.11.2027	Nürnberg	Nr. SO-27-243933	Seminar	230,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Grundseminar

Grundseminar
www.bvs.de/18900

ZIELGRUPPE Beschäftigte mit geringen oder keinen praktischen Erfahrungen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewähren.

INHALT - Überblick über die gesetzlichen Grundlagen – Neue rechtliche Entwicklung – Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Leistungen in besonderen Fällen, sonstige Leistungen) – Arbeitsgelegenheiten – Einsatz von Einkommen und Vermögen – Erstattungsansprüche – Aufgaben der Regierung – Unterbringung, Versorgung, Gebührenerhebung, Kostenerstattung

TIPP Für neue Beschäftigte im Asylbereich verweisen wir auch auf das Grundseminar „Vollzug des Asylgesetzes und des Aufenthaltsgesetzes bei Asylbewerber".

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
01.03. bis 03.03.2027	Utting	Nr. SO-27-246183	Seminar	390,00 €
29.09. bis 01.10.2027	Utting	Nr. SO-27-246180	Unterkunft	130,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	107,00 €

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Aufbauseminar

Aufbauseminar
www.bvs.de/18901

ZIELGRUPPE Erfahrene Beschäftigte für die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bei Landkreisen und kreisfreien Städten

INHALT Die genannten Themen zeigen mögliche Themenfelder auf. Im Seminar können nicht alle bzw. nicht alles im Detail behandelt werden. Die einzelnen Themen werden daher entsprechend den Wünschen der Teilnehmenden priorisiert und vertieft. Mögliche Inhalte sind: – Krankenhilfe – Bildung und Teilhabe – Eingliederungshilfe – Pflegeleistungen – Bestattungskosten – Leistungseinschränkungen – Einkommen und Vermögen – Wohnen und Unterbringung – aktuelle Entwicklungen – Behandlung von Themen aus dem Teilnehmerkreis

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
28.04. bis 30.04.2027	Lauingen	Nr. SO-27-246184	Seminar	390,00 €
08.11. bis 10.11.2027	Utting	Nr. SO-27-246181	Unterkunft	130,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	107,00 €

Asylbewerberleistungsgesetz – Workshop

Workshop
www.bvs.de/18902

ZIELGRUPPE Erfahrene Beschäftigte, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewähren.

INHALT - Besprechung von Fragen und Fällen der Teilnehmenden nach vorheriger Eingabe

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.06.2027	München	Nr. SO-27-246182	Seminar	230,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

Pflegeleistungen im Asylbewerberleistungsgesetz NEU

www.bvs.de/18903

ZIELGRUPPE Das Seminar richtet sich insbesondere an Mitarbeitende, die bereits über Grundkenntnisse im Asylbewerberleistungsgesetz verfügen und mit komplexeren Leistungsfällen befasst sind, insbesondere im Bereich gesundheitlicher und pflegerischer Bedarfe. Die Zielgruppe umfasst dabei sowohl erfahrene Kräfte, die ihre Kenntnisse im Bereich der Pflegeleistungen vertiefen möchten, als auch Mitarbeitende, die erstmals mit entsprechenden Fallkonstellationen befasst sind, etwa bei zunehmender Zahl älterer, chronisch kranker oder besonders schutzbedürftiger Leistungsberechtigter. Von besonderer Relevanz ist das Seminar für Personen, die sich mit schwierigen Abgrenzungsfragen, Zuständigkeitsklärungen sowie der praktischen Organisation von Pflegeleistungen auseinandersetzen müssen.

INHALT Im Fokus stehen die besonderen Herausforderungen bei der Gewährung von Pflegeleistungen nach dem AsylbLG. Behandelt werden u. a.: – Abgrenzung zu Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung – Anspruchsvoraussetzungen und leistungsrechtliche Einordnung im AsylbLG – Schnittstellen zur Krankenhilfe sowie zu anderen Leistungssystemen (z. B. SGB XI, SGB XII) – typische Fallkonstellationen aus der Praxis (z. B. Pflegebedürftigkeit in Gemeinschaftsunterkünften, Organisation ambulanter bzw. stationärer Pflege) – Zuständigkeitsfragen und Verfahrensabläufe

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.06.2027	München	Nr. SO-27-246233 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	230,00 €

Krankenhilfe für Asylsuchende – praktisches Verfahren und Zuständigkeiten NEU

www.bvs.de/18904

ZIELGRUPPE Beschäftigte im Vollzug des AsylbLG (Krankenhilfe, Grundleistungen, Analogleistungen) und sozialer Beratungsstellen; Sozialarbeitende; je nach Aufgabenzuschnitt auch für Beschäftigte der Ausländerbehörden geeignet

INHALT - Beginn der Zuständigkeit – Art der Leistungserbringung (Krankenschein/§ 264 Abs. 1 SGB V/ Notfallhilfe nach § 6a AsylbLG) – Veränderungen während des Leistungsbezuges/Analogleistungen § 2 AsylbLG – Umstellung der Auftragsversorgung nach § 264 Abs. 2 SGB V – Versicherungsmöglichkeiten in der GKV während des Asylverfahrens: – Pflichtversicherung – freiwillige Krankenversicherung – obligatorische Anschlussversicherung – Familienversicherung - Leistungsende des AsylbLG – Versicherungsmöglichkeiten im Anschluss an den Leistungsbezug nach dem AsylbLG: – Pflichtversicherung aufgrund SGB II-Leistungsbezug – Auftragsversorgung aufgrund SGB XII-Leistungsbezug – PKV – Verhältnis und Auswirkung zu/auf andere/n Rechtsgebiete/n nach Leistungsende (SGB XII, SGB II) – Erstattungsansprüche gegenüber Krankenkassen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.03. bis 09.03.2027	Landshut	Nr. SO-27-246306 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	460,00 € 65,00 € 71,00 €

Jugendhilfe für junge Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit - bedeutsame Regelungen für die Wirtschaftliche Jugendhilfe

www.bvs.de/15879

ZIELGRUPPE Beschäftigte von Jugendämtern in der wirtschaftlichen Jugendhilfe, die mit den Hilfen für junge Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit befasst sind und alle Fachkräfte, die ihre Rechtskenntnisse in diesem für die Tätigkeit in den Jugendämtern derzeit sehr bedeutsamen Arbeitsfeld aktualisieren und erweitern wollen. Es werden sowohl die Regelungen für die Gewährung von Hilfen an unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) als auch die Regelungen für Hilfen an junge Menschen aus der Ukraine (sog. Massenzustromrichtlinie) erörtert.

INHALT - Die Regelungen der örtlichen Zuständigkeit nach § 88a SGB VIII (insbesondere die Abgrenzung zu den weiterhin geltenden Regelungen des § 86 SGB VIII) – Die Massenzustromrichtlinie für die Gewährung von Hilfen an junge Menschen aus der Ukraine – Das Kostenerstattungsverfahren nach § 89 SGB VIII und § 89 d SGB VIII, insbesondere: – die Voraussetzungen der Kostenerstattung bei Inobhutnahmen – die korrekte Durchführung der Altersbestimmung – Kriterien für das „Begleitetsein" junger Menschen, die nicht mit einem Elternteil eingereist sind oder deren Elternteil kurz nach der Einreise nicht mehr mit dem jungen Menschen zusammenlebt – die zusätzlichen Voraussetzungen des § 41 SGB VIII für die Weitergewährung von Hilfen an mittlerweile volljährig gewordene Ausländer – Die Inanspruchnahme von anderen sozialen Leistungen für unbegleitete minderjährige und volljährig gewordene Ausländer – Weitere, für die wirtschaftliche Jugendhilfe bedeutsame Entscheidungen der letzten Jahre hinsichtlich der örtlichen Zuständigkeit und Kostenerstattung für junge Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.07.2027	Regensburg	Nr. SO-27-243935 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Grundlagen der örtlichen Zuständigkeit und der Kostenerstattung in der Jugendhilfe

www.bvs.de/10594

ZIELGRUPPE Beschäftigte in den Jugendämtern ohne Erfahrungen

INHALT - Zusammenarbeit mit Eltern und Trägern der freien Jugendhilfe – Leistungen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII – Abgrenzung zu anderen Leistungen – Sachliche und örtliche Zuständigkeit – Kostenerstattung nach SGB VIII und SGB X

DOZENT/-IN Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.06. bis 25.06.2027	Lauingen	Nr. SO-27-243936 (32 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	700,00 € 260,00 € 199,00 €

Grundlagen zum Teilnahme-/Kostenbeitrag nach § 90 SGB VIII

www.bvs.de/12437

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Jugendämtern ohne Erfahrung

INHALT - Ermittlung, Bereinigung und Einsatz des Einkommens nach den §§ 82 ff SGB XII – Übernahme von Teilnahmebeiträgen und Forderung von Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII – Arbeiten mit einem Berechnungssystem

HINWEIS Dieses Seminar ist auch für Beschäftigte geeignet, die bei Gemeinden Gastkinderbeiträge nach Art. 23 BayKiBiG berechnen. // Eine vertiefende Behandlung der Berechnung des Einkommens Selbständiger erfolgt hier nicht. Dafür ist das Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 82 SGB XII" einschlägig.

DOZENT/-IN Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.03. bis 16.03.2027	Utting	Nr. SO-27-243937 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	450,00 € 65,00 € 71,00 €

Workshop: Heranziehung zu den Kosten nach § 90 SGB VIII

Workshop
www.bvs.de/12435

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Jugendämtern, die entweder die Grundseminare „Jugendhilfe" besucht haben oder seit längerem (mindestens zwei Jahre) im Themenbereich tätig sind.

INHALT - Ermittlung, Bereinigung und Einsatz des Einkommens nach den §§ 82 ff SGB XII – Übernahme von Teilnahmebeiträgen und Forderung von Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII – Arbeiten mit einem Berechnungssystem

HINWEIS Dieses Seminar ist auch für Beschäftigte geeignet, die bei Gemeinden Gastkinderbeiträge nach Art. 23 BayKiBiG berechnen. // Eine vertiefende Behandlung der Berechnung des Einkommens Selbständiger erfolgt hier nicht. Dafür ist das Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 82 SGB XII" einschlägig.

DOZENT/-IN Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
09.06.2027	Regensburg	Nr. SO-27-243938 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Grundlagen der Heranziehung zu den Kosten nach §§ 91 ff. SGB VIII

www.bvs.de/12438

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Jugendämtern, die wenig Erfahrung bei der Abwicklung von Kostenbeiträgen haben.

INHALT - Forderung von Kostenbeiträgen nach § 91 SGB VIII für voll- und teilstationäre Leistungen – Ermittlung, Bereinigung und Einsatz des Einkommens nach§ 93 SGB VIII – Ausgestaltung und Umfang der Heranziehung für die jeweils kostenbeitragspflichtigen Personen – Einsatz des Vermögens bei jungen Volljährigen – Überleitung von Ansprüchen nach § 95 SGB VIII – Arbeiten mit einem Berechnungssystem

HINWEIS Eine vertiefende Behandlung der Berechnung des Einkommens Selbständiger erfolgt hier nicht. Dafür ist das Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 93 SGB VIII" einschlägig.

DOZENT/-IN Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.11. bis 09.11.2027	Utting	Nr. SO-27-243939 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	450,00 € 65,00 € 71,00 €

Workshop: Heranziehung zu den Kosten nach §§ 91 ff. SGB VIII

Workshop
www.bvs.de/12436

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Jugendämtern, die entweder die Grundseminare „Jugendhilfe" besucht haben oder seit längerem (mindestens zwei Jahren) im Themenbereich tätig sind.

INHALT - Forderung von Kostenbeiträgen nach §§ 91 SGB VIII für voll- und teilstationäre Leistungen – Ermittlung, Bereinigung und Einsatz des Einkommens nach § 93 SGB VIII – Ausgestaltung und Umfang der Heranziehung für die jeweils kostenbeitragspflichtigen Personen – Einsatz des Vermögens bei jungen Volljährigen – Überleitung von Ansprüchen nach § 95 SGB VIII – Arbeiten mit einem Berechnungssystem

HINWEIS Eine vertiefende Behandlung der Berechnung des Einkommens Selbständiger erfolgt hier nicht. Dafür ist das Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 93 SGB VIII" einschlägig.

DOZENT/-IN Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
16.11.2027	München	Nr. SO-27-243940 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Workshop: Zur örtlichen und sachlichen Zuständigkeit und der Kostenerstattung in der Jugendhilfe

Workshop
www.bvs.de/10597

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Jugendämtern, die entweder die Grundseminare „Jugendhilfe" besucht haben oder seit längerem (mindestens zwei Jahre) im Jugendamt tätig sind.

INHALT - Gewöhnlicher Aufenthalt – Sachliche und örtliche Zuständigkeit nach §§ 85 ff. SGB VIII – Kostenerstattung nach §§ 89 ff. SGB VIII und SGB X

DOZENT/-IN Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
06.10. bis 08.10.2027	Lauingen	Nr. SO-27-243941 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	550,00 € 130,00 € 107,00 €

Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 93 SGB VIII (Webinar)

www.bvs.de/17785

ZIELGRUPPE Beschäftigte in der „Wirtschaftlichen Jugendhilfe", die Kostenbeiträge nach §§ 91 f. SGB VIII berechnen und mit der Einkommensermittlung nach § 93 SGB VIII befasst sind. Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen vorausgesetzt werden. Für Beschäftigte, die Beiträge nach § 90 SGB VIII berechnen, vgl. das gesonderte Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 82 SGB XII". Für Beschäftigte im Bereich Beistandschaft ist das Seminar „Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbständigen" einschlägig. Sie finden diese Seminare unter dem Themenbereich Soziales Allgemein.

INHALT - Geeignete und notwendige Auskünfte und Belege – Begriff des Einkommens bei Selbständigen nach § 93 SGB VIII – Schema zur Einkommensermittlung – Auswertung von Einnahmen-Überschussrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Einkommensteuerbescheiden etc. – Behandlung von Abschreibungen und Investitionsabzugsbeträgen – Rechtsprechung zur Einkommensermittlung – Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen" (BWA) – Interpretation der Privatentnahmen – (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung – Absetzung der Steuern und Versicherungsbeiträge – Belastungen nach § 93 Abs. 3 SGB VIII (Pauschalabzug oder Nachweis) – Umsetzung des § 93 Abs. 4 SGB VIII (Einkommen Kalenderjahr) bei Selbständigen

DOZENT/-IN Dr. Robert P. Maier

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.04.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243942 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Aktuelle Regelungen & Rechtsprechungen in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (Webinar)

www.bvs.de/18843

ZIELGRUPPE Beschäftigte aus der Jugendhilfe, die Ihre Fachkenntnisse auf den neusten rechtlichen Stand bringen möchten.

INHALT Aktuelle Regelungen und Rechtsprechnung zu: Sämtliche Leistungen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII Örtliche Zuständigkeit Abgrenzung zu anderen (Sozial-)Leistungen Kostenerstattungen Besprechnung komplexer Fälle aus dem Teilnehmerkeis

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.04.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-246526 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Grundlagen des Unterhaltsvorschussrecht (UVG-Grundkurs)

www.bvs.de/10599

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Jugendämtern, die erst seit kurzem für die Bewilligung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zuständig sind.

INHALT - Rechtsgrundlagen – Verwaltungsvorschriften – Aktuelle Rechtsentwicklung – Anträge entscheidungsreif bearbeiten – Forderungen nach § 5 UVG realisieren – Anspruchsübergang nach § 7 UVG geltend machen – Haushaltsvollzug – Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche gem. § 7 UVG – Zusammenarbeit mit den Fiskalaten des Landesamts für Finanzen (LfF) – Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten – Grundlagen der Unterhaltsberechnung

DOZENT/-IN Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.04. bis 23.04.2027	Rothenburg	Nr. SO-27-243944	Seminar	670,00 €
04.10. bis 08.10.2027	Neustadt	Nr. SO-27-243945	Unterkunft	260,00 €
		(32 UE à 45 Min.)	Verpflegung	199,00 €

Workshop: Zum Unterhaltsvorschussgesetz – Modul: §§ 1 und 2 UVG

Workshop
www.bvs.de/16663

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Jugendämtern, die für die Bewilligung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zuständig sind und sich vertiefende Kenntnisse zu den §§ 1 und 2 UVG aneignen wollen.

INHALT - Rechtsgrundlagen – Verwaltungsvorschriften – Aktuelle Rechtsentwicklung – Anspruch auf Leistungen nach dem UVG dem Grunde und der Höhe nach feststellen

DOZENT/-IN Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.12. bis 15.12.2027	Utting	Nr. SO-27-243946	Seminar	320,00 €
		(12 UE à 45 Min.)	Unterkunft	65,00 €
			Verpflegung	65,50 €

Rückgriff nach den Unterhaltsvorschussgesetz (§ 7 UVG) – Geltendmachung von Ansprüchen

Workshop
www.bvs.de/16664

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Jugendämtern, die seit mindestens zwei Jahren für die Bewilligung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zuständig sind.

INHALT - Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche gem. § 7 UVG – Zusammenarbeit mit den Fiskalaten des Landesamts für Finanzen (LfF) – Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten – Grundlagen der Unterhaltsberechnung

DOZENT/-IN Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.07. bis 13.07.2027	Neustadt	Nr. SO-27-243947	Seminar	340,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Unterkunft	65,00 €
			Verpflegung	71,00 €

Rechtssicherer Umgang mit § 7 UVG und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem LfF

www.bvs.de/18618

ZIELGRUPPE Beschäftigte in den Jugendämtern/Unterhaltsvorschussstellen, die neu begonnen haben oder nur geringe Erfahrungen in der Materie haben.

INHALT - Der Kindesunterhaltsanspruch nach §§ 1601 ff. BGB – Anspruchsübergang nach § 7 UVG von Gesetzes wegen – Rückübertragung / Schnittstelle zum Kind und/oder Beistandschaft – Arten von Unterhaltstiteln – Titelumschreibung // Erteilung einer Rechtsnachfolgeklausel nach § 727 ZPO

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
25.10. bis 26.10.2027	Utting	Nr. SO-27-243948 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	340,00 € 65,00 € 71,00 €

Grundlagen des Beurkundungswesens im Jugendamt

www.bvs.de/10601

ZIELGRUPPE Beschäftigte in Jugendämtern, die ermächtigt sind, Beurkundungen vorzunehmen.

INHALT - Typische Probleme und Schwierigkeiten – Beurkundung und Beglaubigung – Definition und Beweiskraft von Urkunden – Formvorschriften – Relevante Vorschriften des internationalen Privatrechts – Aktuelle Rechtsentwicklungen – Diskussion von Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden – Eintragungen in die Bücher aus Sicht des Standesamtes (z.B. Erfordernis von Unterlagen, Fragen der Namensführung, Vaterschaftsanerkennungen, Identitätsfeststellung)

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
27.09. bis 29.09.2027	Utting	Nr. SO-27-243949 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	400,00 € 130,00 € 107,00 €

Grundlagen der Beistandschaft

Kompaktseminar

www.bvs.de/10602

ZIELGRUPPE Beschäftigte im Jugendamt, die neu oder erst kurze Zeit (max. 1 Jahr) in der Beistandschaft beschäftigt sind.

INHALT Das Grundlagenseminar besteht aus 3 Teilen. // In den ersten drei Teilen werden die allgemeinen Grundlagen der Beistandschaft, das Abstammungsrecht, das materielle Unterhaltsrecht, sowie Verfahrens- und Vollstreckungsrecht behandelt. Ziel ist die praxisnahe Vermittlung der Grundkenntnisse des vielschichtigen Arbeitsbereichs durch einen erfahrenden Beistand. // Im ersten Teil werden insbesondere folgende Bereiche behandelt: – Abgrenzung der Unterhaltsberatung und Beistandschaft, – Zuständigkeitsvoraussetzungen sowie Eintritt und Ende der Beistandschaft, – die gerichtliche und außergerichtliche Feststellung der Vaterschaft, - Bedarfsermittlung des Kindes, – Ermittlung des unterhaltsrelevanten Einkommens, - Möglichkeiten der Datenerhebung zum Einkommen, - Einordnung in die Düsseldorfer Tabelle, - die Korrekturen des Selbstbehalts, -Zurechnung von fiktivem Einkommen, -Handlungsmöglichkeiten bei Herabsetzungsverlagen, etc. // Im zweiten Teil wird die Titulierung des Unterhalts und das Unterhaltsverfahrensrecht thematisiert: - Arten der Unterhaltstitel, - Anspruch auf Titulierung, - die familiengerichtlichen Zuständigkeiten, - Vertretungsbefugnis, - Verfahrenskostenvorschuss und Verfahrenskostenhilfe, - die verschiedenen Verfahrensarten - Einleitung und Ablauf der Verfahren, etc. // Im dritten Teil erfolgt die Vermittlung der Grundkenntnisse im Vollstreckungsrecht: - Vollstreckungsmöglichkeiten, - Pfändungsgrenzen, - Kosten der Zwangsvollstreckung, - Verhältnis von Lohnabtretung und Pfändung, - Beendigung von Vollstreckungsmaßnahmen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
10.05. bis 14.05.2027	Lauingen	Nr. SO-27-243950 (32 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	670,00 € 260,00 € 199,00 €

Aufbauseminar für Beistandschaften

www.bvs.de/12340

ZIELGRUPPE Beschäftigte im Jugendamt, die entweder das Grundseminar Beistandschaft besucht haben oder bereits über praktische Erfahrungen verfügen.

INHALT Das Aufbauseminar besteht aus 3 Teilen // In den ersten drei Teilen (Rechtsgrundlagen der Beistandschaft, Abstammungsrecht, materielles Unterhaltsrecht, Verfahrens- und Vollstreckungsrecht) erfolgt die praxisnahe Vermittlung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse durch einen erfahrenden Beistand. // Teil I: Rechtsgrundlagen und materielles Recht in der Beistandschaft: – Abstammungsrecht, – Antragsverfahren bei der Vaterschaftsfeststellung – Auskunftsansprüche und Datenerhebung, – Einkommensermittlung und Bereinigung mit Fallbeispielen (u.a. Berücksichtigung von Fahrtkosten, Dienstwägen, Schulden, Umgangskosten, Mieteinnahmen, Wohnvorteil, Anrechnung von fiktiven Einkommen), – Beurteilung und Berücksichtigung von umfangreicher Mitbetreuung/Wechselmodell, – Dreifachschwelle (Mithaftung des betreuenden Elternteils), – Unterhalt mit Auslandsbezug, – Korrekturen des Selbstbehalts, – Prüfung und Berechnung von Mehr-/Sonderbedarf, – Volljährigenunterhalt unter Berücksichtigung der neuen BGH Rechtsprechung – Verwirkung, Verjährung, – Freistellungsvereinbarungen, – Strafanzeigen wegen Unterhaltspflichtverletzung. // Teil II: Unterhaltsverfahrensrecht: -Behandlung der verschiedenen Verfahrensarten, – Welcher Titel, welches Verfahren ist wirksam, schnell, effektiv? – Ermittlung der Gerichtskosten, – Anträge zur Kostenentscheidung, – Geltendmachung des Verfahrenskostenvorschusses, -Beendigung von Verfahren, Erledigung und Rücknahme, - Verzögerungsrüge und Rechtsmittel. // Teil III: Zwangsvollstreckungsverfahren: – Abzweigung von Sozialleistungen, – Anwendung der Vollstreckungsformulare, – Kürzung der Pfändungsfreigrenzen und Zusammenrechnung von Einkommen, – Ermittlung des pfändbaren Einkommens, – Pfändungskonkurrenzen, – Anforderungen an die Drittschuldnererklärung.

HINWEIS Die Berechnung des Einkommens Selbständiger ist zu umfangreich und kann in diesem Seminar nicht behandelt werden. Für Beschäftigte im Bereich Beistandschaft ist das Seminar „Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbständigen" einschlägig.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
06.12. bis 10.12.2027	Utting	Nr. SO-27-243951 (32 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	670,00 € 260,00 € 199,00 €

Amtsvormundschaft – wesentliche Informationen zum Rechtsgebiet

www.bvs.de/11718

ZIELGRUPPE Beschäftigte in der Amtsvormundschaft

INHALT - Gesetzliche Grundlagen der Vormundschaft – Rechtliche Ausgestaltung – Familiengerichtliche Genehmigungen – Besonderheiten der Amtsvormundschaft – Aspekte der Vermögensverwaltung – Zusammenarbeit mit dem Familiengericht – Berichterstattung/gerichtliche Aufsicht – Rolle und Aufgaben des gesetzlichen Amtsvormunds – Ergänzungspflegschaft für Vaterschaftsanfechtung – Haftung des Amtsvormunds – Rollenverständnis des Amtsvormunds als Sorgeberechtigter (u.a. Kontakt zu Kind, Eltern usw.) – Stellung des Amtsvormunds in der Jugendhilfe (insbes. im Hilfeplan) – Verhältnis/Zusammenarbeit zwischen Sozialdienst und Amtsvormund

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
07.07. bis 09.07.2027	Lauingen	Nr. SO-27-243952 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	400,00 € 130,00 € 107,00 €

Workshop: Die Praxis in der Amtsvormundschaft

Workshop

www.bvs.de/16593

ZIELGRUPPE Erfahrene Beschäftigte in Jugendämtern

INHALT - Aktuelle Fragen und Themen in der Amtsvormundschaft. – Teilnehmerfragen frühzeitig (spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn) an uns senden, zur Weiterleitung an das Dozententeam.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
24.11.2027	Nürnberg	Nr. SO-27-243953 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Akteneinsicht und Auskunftsersuchen im Jugendamt NEU

Workshop
www.bvs.de/18817

ZIELGRUPPE Für Beschäftigte im Jugendamt, insbesondere aus dem Sozialen Dienst, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe und der Beistandschaft sowie der Vormundschaft.

INHALT Akteneinsicht in Sozialverwaltungsverfahren und familiengerichtlichen Verfahren Verfahren, Art und Umfang der Akteneinsicht Besonderheiten der Akteneinsicht in der Beistandschaft und Amtsvormundschaft Beschränkungen der Akteneinsicht Akteneinsicht vs. Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO Neue Auskunfts- und Einsichtsrechte nach § 9b SGB VIII Aktuelle Rechtsprechung zur Akteneinsicht im Jugendamt

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
21.04.2027	Nürnberg	Nr. SO-27-246425 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Spannungsfeld zwischen Datenschutz und Datentransfer im Jugendamt NEU

Workshop
www.bvs.de/18818

ZIELGRUPPE Für Beschäftigte im Jugendamt, insbesondere aus dem Sozialen Dienst, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe und der Beistandschaft sowie der Vormundschaft.

INHALT Grundlagen des Sozialdatenschutzes unter Berücksichtigung der DSGVO Datenerhebung und -weitergabe im jugendhilferechtlichen und familiengerichtlichen Verfahren Datenaustausch zwischen ASD und Wirtschaftlicher Jugendhilfe Datenschutz bei der Heranziehung und den Aufgaben der Wirtschaftlichen Jugendhilfe Aktenführung, Akteneinsicht und Beschlagnahmung von Akten Auskunfts- und Übermittlungspflichten des Jugendamtes Datenschutz und Kinderschutz

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
29.09.2027	Nürnberg	Nr. SO-27-246426 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII – Leistungsvoraussetzungen und Abgrenzung NEU

www.bvs.de/18842

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe; Leitungskräfte der Jugendämter; Beschäftigte im Sozialen Dienst.

VORAUSSETZUNG Dieses Seminar ist für Beschäftigte der Jugendämter mit keinen oder geringen Kenntnissen in der Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII.

INHALT Leistungsvoraussetzungen nach § 35 a SGB VIII Leistungskatalog der Eingliederungshilfe Abgrenzung der sachlichen Zuständigkeit zu anderen Sozialleistungsträgern Koordination der Rehabilitationsleistungen gem. §§ 14 ff SGB IX Erstattungsansprüche zwischen Rehabilitationsträgern Kooperation bei Zuständigkeitsübergang nach § 36 b SGB VIII Teilnahme des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe im Gesamtplanverfahren gem. § 117 Abs. 6 SGB IX Hilfeplanverfahren / Teilhabeplanverfahren Teilhabeverfahrensbericht Fachärztliche Stellungnahmen/Gutachten Aktuelle Rechtsprechung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.07. bis 23.07.2027	Neustadt	Nr. SO-27-246525 (14 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	340,00 € 65,00 € 71,00 €

Grundlagen der Krankenhilfe und Krankenversicherung im Rahmen der SGB VIII-Leistungen NEU

www.bvs.de/18877

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe; Beschäftigte aus den Amtsvormundschaften; Vormünder.

VORAUSSETZUNG Dieses Seminar ist für Beschäftigte der Jugendämter, die mindestens seit einem Jahr in dem jeweiligen Bereich tätig sind.

INHALT Leistungsvoraussetzungen zur Gewährung von Krankenhilfe nach SGB VIII Nachrangigkeit gegenüber anderen Ansprüchen Pflichtversicherungen (z.B. bei (Halb-)Waisenrente und Ausbildung) Familienversicherung (z.B. bei Pflegekindern) Freiwillige Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenkasse (§ 9 SGB V) Obligatorische Anschlussversicherung gem. § 188 Abs. 4 SGB V Mitgliedschaft in einer privaten Krankenkasse Mutterschaftsgeld, Elterngeld und Elternzeit Krankenbehandlungskosten für unbegleitete minderjährige Ausländer/-innen (UMA) und die reguläre Versicherungsmöglichkeit für den Personenkreis Zuzahlungen und Eigenanteile; Auslandsbezug; Sachleistungsaushilfe Versicherungskarte Leistungen für volljährige Unionsbürger/innen (§ 6 SGB VIII) – Beachtung des Freizügigkeitsrechts Haushaltshilfe Erstattungsansprüche Betreuer-Haftung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.10. bis 15.10.2027	Landshut	Nr. SO-27-246653 (14 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	340,00 € 65,00 € 71,00 €

Grundlagen im Betreuungsrecht

www.bvs.de/10605

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Betreuungsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen. Das Grundlagen-Seminar ist speziell für Beschäftigte konzipiert, die maximal ein bis zwei Jahre im Betreuungsrecht tätig sind.

INHALT - Einführung in die rechtliche Vertretung als Rechtsinstitut – Voraussetzungen einer rechtlichen Betreuung und Verfahrensablauf – Aufgabenbereiche und Einwilligungsvorbehalt – Aufgabenspektrum der Betreuungsbehörde – Sachverhaltsaufklärung und Sozialbericht – Vermittlung anderer Hilfen und erweiterte Unterstützung nach dem BtOG – Grundzüge von Vorführung, Unterbringung und freiheitsentziehenden Maßnahmen – Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht und deren Grenzen – Ausgewählte Aufgaben der Betreuungsbehörde als Stammbehörde – Querschnittsaufgaben und Netzwerkarbeit der Betreuungsbehörde – Andere Hilfen im Netzwerk akquirieren – Datenschutz – Professionelle Haltung der Betreuungsbehörde – Fallbearbeitung – Einblicke in die verschiedenen psychiatrischen Krankheitsbilder und Persönlichkeitsstörungen – Gefahrenpotential in der Betreuungsbehörde, insbesondere beim Hausbesuch – Situationstraining und Fallbeispiele aus der Betreuungspraxis – Grundlegender Überblick über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung – Ehegattenvertretung – Einblick in das Medizinrecht: Bedeutung und Abgrenzung von Geschäftsfähigkeit, Einwilligungsfähigkeit und natürlichem Willen – grundsätzliche Fragen bei der medizinischen Behandlung von einwilligungsunfähigen Personen

TIPP Bitte berücksichtigen Sie, dass dieses Seminar einen ersten Überblick in den Aufbau, Inhalt und die praktische Anwendung des Betreuungsrechts gibt. Für erfahrene Beschäftigte mit Anspruch auf vertiefte Informationen ist dieses Seminar nicht ausreichend. Hierfür sind die Seminare „Betreuungsrecht für Fortgeschrittene“ und „Betreuungsrecht – Workshop“ geeignet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
01.03. bis 05.03.2027	Neustadt	Nr. SO-27-243958	Seminar	790,00 €
15.11. bis 19.11.2027	Utting	Nr. SO-27-243959	Unterkunft	260,00 €
		(34 UE à 45 Min.)	Verpflegung	204,50 €

Betreuungsrecht für Fortgeschrittene - Vertiefung und Workshop

www.bvs.de/10607

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Betreuungsbehörden, die das Grundlagenseminar zum Betreuungsrecht besucht haben oder über praktische Erfahrungen von mehr als zwei Jahren im Betreuungsrecht verfügen

INHALT - Querschnittaufgaben, qualifizierte Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit der Betreuungsbehörde – Andere Hilfen prüfen, akquirieren und sinnvoll einsetzen – Betreuungsvermeidung und erweiterte Unterstützung – Zusammenarbeit und Förderung von Betreuungsvereinen – Gewinnung und Eignung von Berufsbetreuern – Professionelle Haltung der Betreuungsbehörde – Erfahrungen aus der Praxis/Fallbesprechungen aus dem Teilnehmerkreis – Personal- und Organisationsplanung und statistische Auswertung – Umsetzung des Erforderlichkeitsgrundsatzes in der Praxis – Datenschutz im Diskurs zum Ermittlungsauftrag der Betreuungsbehörde – Ausübung des Beschwerderechts – Wahrnehmung der Tätigkeit als Stammbehörde – Aktuelle Entwicklungen im Betreuungsrecht – Grundsätzliche Informationen über Betreuungs- und Patientenverfügung – Juristische Fallstricke rund um die Vorsorgevollmacht – Kontrollbetreuung – Umgang mit kognitiv eingeschränkten Personen in Gesundheitsangelegenheiten – Öffentliche Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen – Zentrales Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer Neben aktuellen Entwicklungen werden auch vorab eingereichte Fälle aus dem Teilnehmerkreis besprochen, bearbeitet und gelöst. Die fall- und tehemenbezogene Schwerpunktsetzung wird durch die Dozentinnen getroffen.

HINWEIS Im Workshop werden fallbezogene Beratungen angeboten. Teilnehmende können eigene Fälle einreichen, diese dienen vorrangig der gemeinsamen Analyse und Veranschaulichung. Eine vollständige Bearbeitung oder Lösung individueller Einzelfälle kann nicht garantiert werden.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
07.06. bis 11.06.2027	Utting	Nr. SO-27-243960	Seminar	810,00 €
18.10. bis 22.10.2027	Lauingen	Nr. SO-27-243961	Unterkunft	260,00 €
		(32 UE à 45 Min.)	Verpflegung	199,00 €

Betreuungsrecht in der Praxis – aktuelle Herausforderungen, sichere Entscheidungen und wirksame Zusammenarbeit – Workshop NEU

www.bvs.de/18756

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Betreuungsbehörden, die im Rahmen mit betreuungsrechtlichen Fragestellungen, Fallbearbeitungen, Stellungnahmen, Beratungen, Beglaubigungen, Querschnittsaufgaben oder der Zusammenarbeit mit Gerichten, Betreuern und weiteren Beteiligten befasst sind. Der Workshop richtet sich sowohl an Mitarbeitende mit ersten Praxiserfahrungen als auch an erfahrene Fachkräfte, die ihre Kenntnisse vertiefen, ihr Vorgehen reflektieren und ihre Handlungssicherheit im Behördenalltag stärken möchten.

INHALT Mögliche Themen aus dem Arbeitsalltag der Betreuungsbehörde, die von den Teilnehmenden eingebracht und gemeinsam bearbeitet werden können: – Zusammenarbeit im Betreuungswesen: Gerichte, Betreuer, Betreuungsvereine, Angehörige und Einrichtungen – Selbstbestimmung, Wunsch der betroffenen Person und Erwartungen des Umfelds – Eignung, Beratung, Unterstützung und Begleitung von Betreuern – Rolle der Betreuungsbehörde als Stammbehörde, Kooperation und Qualitätssicherung – Sozialberichte, Sachverhaltsermittlung und Stellungnahmen an das Gericht – Sicherheit im Behördenalltag, Umgang mit schwierigen Situationen und herausfordernden Klienten (Systemsprenger) – Kommunikation, Konfliktmanagement und der Umgang mit Angehörigen, Fachkräften und Institutionen – Aktuelle Spezialfragen und Fallarbeit aus dem Teilnehmerkreis

HINWEIS Die genannten Punkte verstehen sich als mögliche Themen. Teilnehmende sind ausdrücklich eingeladen, bei der Anmeldung eigene Fragestellungen, Fallbeispiele und Schwerpunkte zu benennen, damit der Workshop passgenau auf die Praxis der Betreuungsbehörden ausgerichtet werden kann. Der Workshop ermöglicht einen kompakten fachlichen Austausch mit kurzen Inputs, Fallarbeit und der Besprechung mitgebrachter Fragen. Der offene Charakter der Veranstaltung schafft Raum für aktuelle Entwicklungen und konkrete Anliegen aus dem Behördenalltag.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
27.04.2027	Nürnberg	Nr. SO-27-246335	Seminar	240,00 €
		(8 UE à 45 Min.)		

Künstliche Intelligenz (KI) für Betreuungsbehörden (Webinar) – Grundlagen NEU

www.bvs.de/18700

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Betreuungsbehörden ohne oder mit geringen Vorkenntnissen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI). Das Seminar richtet sich insbesondere an Mitarbeitende, die sich erstmals systematisch mit dem Thema KI im Verwaltungskontext auseinandersetzen möchten.

INHALT Grundverständnis Künstliche Intelligenz: Begriffe, Einordnung und Funktionsweise – Warum KI-Kompetenz künftig eine Schlüsselqualifikation in der Verwaltung ist – Formen von KI (z. B. generative KI, Text- und Datenverarbeitung) – Mögliche Einsatzbereiche in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in Betreuungsbehörden – Unterstützung bei Recherche, Textentwürfen und Dokumentation – Grenzen, Risiken und typische Fehlannahmen im Umgang mit KI – Datenschutz, Datensicherheit und behördliche Informationspflichten – Rechtliche Rahmenbedingungen (u. a. DSGVO, behördliche Vorgaben) – Ethische Fragestellungen und verantwortungsvoller KI-Einsatz – Praxisbeispiele und Diskussion von Anwendungsfällen in den Betreuungsbehörden – Raum für Fragen, Austausch und Reflexion

HINWEIS Das Seminar dient dem Aufbau eines grundlegenden Verständnisses von Künstlicher Intelligenz als Basis für den zukünftigen Umgang mit KI im Arbeitsalltag. Es ersetzt keine vertiefende Fach- oder Anwendungsschulung. Für weiterführende praktische oder spezialisierte Fragestellungen werden Aufbauformate empfohlen.

DOZENT/-IN Das Webinar wird von zwei praxiserfahrenen Lehrbeauftragten im Team-Teaching durchgeführt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
20.04.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243963 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Fachtag für Leitungskräfte in der Betreuungsbehörde (Webinar)

www.bvs.de/17746

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Betreuungsbehörden, die in Leitungsfunktion tätig sind oder leitende organisatorische Aufgabenbereiche übernommen haben

INHALT Bei diesem Fachtag werden aktuelle Themen behandelt, die auf die Aufgaben von Leitungskräften in Betreuungsbehörden zugeschnitten sind. Besprochen werden Auswirkungen, die das am 01.01.2023 in Kraft getretene Betreuungsorganisationsgesetzes (BtOG) auf das Aufgabenprofil von Betreuungsbehörden hat. Neue Aufgaben bei der Personalplanung, Personalbemessung und Personalführung in Betreuungsbehörden werden aufgezeigt und diskutiert. Leitungskräfte tauschen sich aus über Rolle und Selbstverständnis in der Betreuungsbehörde, Zusammenarbeit und Vereinbarungen mit Betreuungsvereinen, Eingruppierungsproblematiken nach dem TVÖD und Einflussmöglichkeiten auf die Steuerung des kommunalen Betreuungswesens vor Ort.

TIPP Dieser intensive Fachtag wird von einer versierten Lehrbeauftragten veranstaltet. Sie sind eingeladen, Ihre brennenden Fragen zu stellen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.07.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243962 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	240,00 €

Aufgaben als Stammbehörde (Webinar)

www.bvs.de/18656

ZIELGRUPPE Mitarbeitende von Betreuungsbehörden, die mit Aufgaben der Stammbehörde rund um Berufsbetreuende betraut sind – von Sachbearbeitung bis Team- bzw. Amtsleitung. Angesprochen sind auch neue Mitarbeitende bzw. Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, die Zuständigkeiten, Abläufe und Schnittstellen (u. a. zu Betreuungsgerichten und anderen Behörden) sicher beherrschen wollen.

INHALT - Örtliche und sachliche Zuständigkeit der Stammbehörde – Registrierung von Berufsbetreuenden – Bewertung von Zuverlässigkeit, persönlicher Eignung und Sachkunde – Umsetzung von Mitteilungspflichten – Kommunikation mit Gerichten und anderen (Betreuungs-)Behörden – Widerruf, Rücknahme und Löschen der Registrierung – Wechsel der Stammbehörde – Umsetzung des Fortbildungsgebots

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
04.05.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243964 (6 UE à 45 Min.)	Seminar	180,00 €

Behördenbetreuung – Best Practice (Webinar)

www.bvs.de/18466

ZIELGRUPPE Leitungen und Beschäftigte der Betreuungsbehörden

INHALT 1.) Rechtsgrundlagen rund um die Bestellung der Behörde als Betreuer, insbesondere: – Auswahl des Betreuers – Übertragung der Aufgabe: Unterscheidung der Bestellung als juristische oder natürliche Person – Fachkräftegebot – Rechtsmittel – Haftungsfragen – Interessenkollision – Finanzierung – Befreiungstatbestände – Datenschutz – Vergütung – Behördenbetreuung von Beginn bis Ende: Betreuungsplanung – Anfangsbericht – Jahresbericht – Mitteilungspflichten – Genehmigungstatbestände – Ende der Betreuung 2.) Best Practice: – Organisation und Vorbereitung – thematische Aufgabenverteilung innerhalb der Behörde – strukturelle Vorbereitung (Räume, Arbeitszeitregelung, IT-Fachverfahren, u.a.) – Fortbildungsbedarfe – Abgrenzung innerhalb der Verwaltung – Umgang mit Interessenkollision – kollegiale Fallberatung/Supervision – Arbeitszeitregelung – Vermittlung anderer Hilfen inkl. Musterschreiben, Checklisten, Formulare, Merkblätter, Vorlagen // 3.) Behördenbetreuung als Chance der Nachwuchsgewinnung – Steuerung regionaler Prozesse im Betreuungswesen – Fallbeispiele – Best Practice

HINWEIS Das Webinar wird von zwei Lehrbeauftragten im Teamteaching durchgeführt, die Praxiserfahrung einbringen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.10.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243965 (6 UE à 45 Min.)	Seminar	200,00 €

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung (Webinar)

www.bvs.de/13169

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Betreuungsbehörden bzw. -vereinen und von Einrichtungen, Behörden und sonstigen Diensten, die in ihrem täglichen Arbeitsfeld immer wieder mit Menschen befasst sind, die durch Bevollmächtigte vertreten sind oder bei denen Patientenverfügungen zu beachten sind sowie interessierte Berufsbetreuungen und ehrenamtliche Betreuungen

INHALT - Zuständigkeit und Aufgabe der Betreuungsbehörde bei Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – Wesen, Inhalt, Rechtsgrundlagen und Formerfordernisse von Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen – Regelungen für Erteilung und Widerruf von (Vorsorge-)Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen unter Darstellung der „Verzahnung" der drei Verfügungen im Bereich der Gesundheitssorge – Beglaubigung von Vorsorgevollmachten (formale Erfordernisse, Inhalte, Rechtswirksamkeit) im Vergleich zur notariellen Behandlung – Aufgaben und Befugnisse der Betreuungsvereine bei Beratung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – Besondere juristische „Fallstricke" der Vorsorgevollmacht in der Praxis – Kollisionsrisiken mit dem Rechtsdienstleistungsgesetz – Änderungen zur Vorsorgevollmacht seit Inkrafttreten des 3. BtÄndG vom 01.01.2023 – Praktische Übungen zur Beratung über Vorsorgevollmacht, auch anhand von vorab übersandten Fallbeispielen aus dem Teilnehmerkreis

TIPP Bringen Sie Ihre eigenen Fallbeispiele und Fragestellungen zum Seminar mit und üben Sie mit uns gemeinsam deren effektive Bearbeitung.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
09.03.2027 23.09.2027	Online Online	Nr. WEB_SO-27-243966 Nr. WEB_SO-27-243967 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Vorsorgevollmacht in der praktischen Fallbearbeitung

www.bvs.de/10609

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Betreuungsbehörden, die entweder das Grund- und das Aufbauseminar zum Betreuungsrecht besucht haben oder über praktische Erfahrungen von mehr als fünf Jahren verfügen

INHALT - Rechtliche Grundlagen der Vorsorgevollmacht und rechtliche Einordnung in der Systematik von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung – Besondere rechtliche Fallstricke in der Praxis – Gemeinsame Fallbearbeitung anhand von Fallbeispielen der Referentinnen und der Teilnehmenden – Umsetzung der Förderungsaufgaben des § 6 BtOG in der Praxis: Aufgaben der Betreuungsbehörde im Zusammenhang mit Vorsorgevollmachten, Wie fördere ich die Aufklärung zur Vorsorgevollmacht in Kooperation mit den Betreuungsvereinen und weiteren Netzwerkpartnern – Beglaubigung der Vorsorgevollmacht und Organisation in der Betreuungsbehörde

TIPP Dieser intensive Workshop wird im Co-Teaching veranstaltet. Sie sind eingeladen, Ihre brennenden Fragen zu stellen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
03.05. bis 05.05.2027	Utting	Nr. SO-27-243968 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	430,00 € 130,00 € 107,00 €

Gewaltschutz und Bedrohungsmanagement im Betreuungsrecht – Aufbauseminar (Webinar)

www.bvs.de/18372

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Sozialverwaltung mit Grundkenntnissen im Bereich Bedrohungsmanagement bzw. Beschäftigte der Betreuungsbehörden, die das Grundlagenseminar im Betreuungsrecht besucht haben.

VORAUSSETZUNG Grundkenntnisse zum Bedrohungsmanagement oder vorzugsweise Besuch des Grundlagenseminars im Betreuungsrecht

INHALT - Vertiefung von verschiedenen Aspekten zu Situationen im Betreuungsrecht mit Gefährdungspotential – Radikalisierung und Stalking – Bewertungsmodelle – Ableitung der daraus resultierenden Handlungsoptionen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
13.07.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243969 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Behinderung und psychische Erkrankungen im Betreuungsrecht – Grundlagen für Quereinsteiger in der Betreuungsbehörde (Webinar)

www.bvs.de/18285

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Betreuungsbehörden, die als Quereinsteiger aus der Verwaltung oder anderen Fachrichtungen in die Arbeit der Betreuungsbehörde einsteigen oder sich in diesem Bereich gezielt weiterbilden möchten

INHALT - Grundwissen zum Thema psychische Erkrankung und Behinderung – Systematik „Anderer Hilfen" im Bereich Behinderung und psychische Erkrankung – Lesen von psychiatrischen Gutachten mit der „Brille" der Betreuungsbehörde – größere Sicherheit bei der Einordnung verschiedener Krankheitsbilder und der betreuungsrechtlichen Relevanz

HINWEIS Die Webinarschulung findet an beiden Tagen jeweils von 09:00 Uhr bis 12:15 Uhr statt.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
24.11. bis 25.11.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243971 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Unterbringung, Vorführung und freiheitsentziehende Maßnahmen (Webinar)

www.bvs.de/18682

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Betreuungsbehörden, die sich zum Thema Vorführung, Unterbringung und freiheitsentziehende Maßnahmen weiterbilden möchten oder Quereinsteiger in der Betreuungsbehörde sind.

INHALT - Rechtliche und praktische Grundlagen zum Thema Freiheitsbeschränkung und Freiheitsentziehung – Grundlagenwissen zum Thema Grundrechtseingriffe – Abgrenzung der Unterbringung nach BGB und PsychKHG – Umsetzung bei der Fallarbeit in der Betreuungsbehörde – Prüfung des „milderen Mittels" bei der von Grundrechtseinschränkungen betroffenen Personen

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.04.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243972 (4 UE à 45 Min.)	Seminar	160,00 €

Datenschutz in der Betreuungsbehörde – Grundwissen für Einsteiger und Interessierte in der Betreuungsbehörde (Webinar)

www.bvs.de/18286

ZIELGRUPPE Beschäftigte von Betreuungsbehörden, die neu in der Betreuungsbehörde beginnen oder die sich einen Überblick über die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen verschaffen möchten

INHALT - Grundlagen zum Thema Datenschutz in der Betreuungsbehörde – praxisbezogener Umgang mit personenbezogenen Daten – Auswirkung auf die Sachverhaltsermittlung in der betreuungsrechtlichen Arbeit

HINWEIS Das Seminar ist ausdrücklich kein allgmeines Seminar zum Datenschutz, sondern speziell auf die Arbeit der Betreuungsbehörde ausgerichtet und vermittelt praxisbezogenes Handlungswissen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.06.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-243973 (4 UE à 45 Min.)	Seminar	130,00 €

Grundlagen im Wohngeldrecht

www.bvs.de/10766

ZIELGRUPPE Beschäftigte, die erst kurz (ca. 2 bis 3 Monate) in der Wohngeldstelle tätig sind.

INHALT - Einführung in das Wohngeldrecht – Rechtsgrundlagen – Allgemeine Grundsätze – Wohngeldberechtigung – Die drei Berechnungsgrößen (Zahl der Haushaltsmitglieder, Einkommen, Miete und Belastung) werden in Grundsätzen besprochen – Wohngeldverfahrensrecht anhand SGB I und X – Bewilligungsverfahren – Widerspruchsverfahren

HINWEIS Wir weisen darauf hin, dass weder das Einkommen Selbständiger noch das Fachverfahren in den Wohngeld-Behörden (z.B. OK.Wobis) Gegenstand des Seminars sind.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
01.02. bis 05.02.2027	Lauingen	Nr. SO-27-244004	Seminar	620,00 €
10.05. bis 14.05.2027	Utting	Nr. SO-27-244005	Unterkunft	260,00 €
26.07. bis 30.07.2027	Lauingen	Nr. SO-27-244006	Verpflegung	199,00 €
27.09. bis 01.10.2027	Utting	Nr. SO-27-244007 (32 UE à 45 Min.)		

Vertiefung im Wohngeldrecht

www.bvs.de/18543

ZIELGRUPPE Beschäftigte von Wohngeldstellen, die das Grundseminar besucht haben oder über mehrjährige praktische Erfahrung (ca. 2 bis 3 Jahre) verfügen.

INHALT Vertiefung ausgewählter Themen aus dem Grundseminar, z.B. – Haushaltsmitglieder (Ausschluss vom Wohngeld) – Miete und Belastung – Einkommen (Plausibilitätsprüfung) – Wohngeldverfahren (Entscheidung über den Wohngeldantrag, Prognose und Änderung des Wohngeldes) – Ablehnungsgründe – Heimbewohner – Unterhalt/Unterhaltsvorschuss – Vermögen – sowie aktuelle Rechtsänderungen und Vorgaben. Die konkreten Inhalte richten sich überwiegend nach den vorab von den Teilnehmenden übermittelten Wünschen.

HINWEIS Wir weisen darauf hin, dass das Einkommen Selbständiger in diesem Seminar nicht behandelt wird.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.03. bis 24.03.2027	Utting	Nr. SO-27-244008	Seminar	430,00 €
26.07. bis 28.07.2027	Utting	Nr. SO-27-244009	Unterkunft	130,00 €
04.10. bis 06.10.2027	Lauingen	Nr. SO-27-244010	Verpflegung	117,00 €
		(20 UE à 45 Min.)		

Workshop zur Einkommensermittlung im Wohngeld

www.bvs.de/10768

ZIELGRUPPE Erfahrene Beschäftigte von Wohngeldstellen. Bitte beachten Sie, dass hier Grundkenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrung vorausgesetzt werden.

INHALT - Neuere Rechtsprechung – Aktuelle Entwicklungen im Wohngeldbereich – Aktuelle Probleme aus der täglichen Praxis – Schwierige Einkommensermittlungen

HINWEIS Wir weisen darauf hin, dass das Einkommen Selbständiger in diesem Seminar nicht behandelt wird.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
19.05. bis 21.05.2027	Neustadt	Nr. SO-27-244011	Seminar	520,00 €
		(24 UE à 45 Min.)	Unterkunft	130,00 €
			Verpflegung	117,00 €

Workshop zum Lastenzuschuss

www.bvs.de/15495

ZIELGRUPPE Beschäftigte von Wohngeldstellen, die das Grundseminar besucht haben oder über mehrjährige praktische Erfahrung (ca. 2 bis 3 Jahre) verfügen.

INHALT - Voraussetzungen für Lastenzuschuss – Abgrenzung zum Mietzuschuss – Bestimmung der Belastung – dazugehörige aktuelle Probleme aus der Praxis – entsprechende vorab übermittelte Fallkonstellationen der Teilnehmenden

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
18.03. bis 19.03.2027	Utting	Nr. SO-27-244012	Seminar	390,00 €
11.10. bis 12.10.2027	Gersthofen	Nr. SO-27-244013	Unterkunft	65,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	71,00 €

Wohngeld für Heimbewohner – Workshop

www.bvs.de/18584

ZIELGRUPPE Beschäftigte von Wohngeldstellen, die das Grundseminar besucht haben oder über mehrjährige praktische Erfahrung (ca. 2 bis 3 Jahre) verfügen.

INHALT - Wohngeldberechtigung als Person im Heim (Einrichtungen im Sinne des PfleWoqG und Abgrenzung zu anderen Wohnformen) – Ausschluss vom Wohngeld (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Barbetrag und Bekleidungspauschale als weiterer notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen) – Einkommen in Werkstätten für behinderte Menschen – Unterhaltsleistungen – Freibetrag bei Schwerbehinderung bei vollstationärer Pflege – Antragsrecht des Sozialleistungsträgers – (rückwirkender) Erstattungsanspruch des nachrangig verpflichteten Trägers – Unwirksamkeit und Erstattungsanspruch der Wohngeldstelle gegenüber dem Sozialhilfeträger – dazugehörige aktuelle Probleme aus der Praxis und entsprechende, vorab übermittelte Fallkonstellationen der Teilnehmenden

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
12.04. bis 13.04.2027	Obing	Nr. SO-27-244014	Seminar	390,00 €
21.10. bis 22.10.2027	Lauingen	Nr. SO-27-244016	Unterkunft	65,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	71,00 €

Einkommensermittlung bei Selbständigen nach WoGG (Webinar)

www.bvs.de/17078

ZIELGRUPPE Beschäftigte aus dem Bereich Wohngeld, die mit der Einkommensermittlung nach dem WoGG befasst sind. Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen vorausgesetzt werden.

INHALT - Geeignete und notwendige Auskünfte und Belege – Begriff des Jahreseinkommens bei Selbständigen nach § 14 WoGG in Verbindung mit der Wohngeld-Verwaltungsvorschrift – Arten der Gewinnermittlung – Auswertung von Einnahmen-Überschussrechnungen, Einkommensteuerbescheiden etc. – Behandlung von Sonderabschreibungen und Investitionsabzugsbeträgen – Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen" (BWA) – Interpretation der Privatentnahmen – Ermittlung des Jahreseinkommens nach § 15 WoGG (Bewilligungszeitraum) – Abzugsbeträge für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge nach § 16 WoGG

DOZENT/-IN Dr. Robert P. Maier

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
20.04.2027	Online	Nr. WEB_SO-27-244017 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	310,00 €

Aufhebung und Rückforderung von Leistungen nach dem WoGG

www.bvs.de/18264

ZIELGRUPPE Beschäftigte von Wohngeldstellen, die das Grundseminar besucht haben oder über mehrjährige praktische Erfahrung (ca. 2 bis 3 Jahre) verfügen.

INHALT - Änderungen nach § 27 WoGG – Rücknahmen nach §§ 44 ff. SGB X – Haftung, Aufrechnung, Verrechnung und vorläufige Zahlungseinstellung nach § 29 WoGG – Entziehung nach § 66 SGB I – Erstattung nach § 50 SGB X – Bußgeld nach § 37 WoGG

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.02. bis 16.02.2027	Weichering	Nr. SO-27-244019	Seminar	390,00 €
15.11. bis 16.11.2027	Furth	Nr. SO-27-244020	Unterkunft	65,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	71,00 €

Grundlagen der Ausbildungsförderung (BAföG) - Teil 1

www.bvs.de/10776

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Landratsämter und kreisfreien Städte mit geringen praktischen Erfahrungen nach etwa 6 Monaten Tätigkeit in der Ausbildungsförderung

INHALT Das Seminar behandelt die Fragen, welche förderungsfähigen Ausbildungen es gibt und welche persönlichen Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um Ausbildungsförderung gewähren zu können. Sie erfahren, wie der Bedarf ermittelt wird und welche Verfahren angewendet werden.

HINWEIS An dieses Seminar schließt am selben Ort direkt das Seminar „Einkommen und Vermögen in der Ausbildungsförderung – Teil 2" an. Dieses stellt eine sinnvolle Ergänzung dar. Mit beiden Seminaren erhalten Sie innerhalb einer Woche eine umfassende Grundlagen-Fortbildung, die Sie optimal auf Ihre Tätigkeit in der Ausbildungsförderung vorbereitet. Beide Seminare sind jedoch auch unabhängig voneinander buchbar.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.03. bis 10.03.2027	Bad Aibling	Nr. SO-27-244022	Seminar	390,00 €
25.10. bis 27.10.2027	Bischofsgrün	Nr. SO-27-244023	Unterkunft	130,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	107,00 €

Einkommen und Vermögen in der Ausbildungsförderung (BAföG) – Teil 2

www.bvs.de/10777

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Landratsämter und kreisfreien Städte mit geringen praktischen Erfahrungen nach etwa 6 Monaten Tätigkeit in der Ausbildungsförderung

INHALT Die wichtigsten Themen in diesem Seminar sind die Einkommensanrechnung und die Vermögensanrechnung. Zur Vertiefung der theoretischen Kenntnisse wird die praktische Umsetzung in AFÖGplus integriert. Zudem beschäftigen wir uns mit den Grundzügen der Vorausleistung.

HINWEIS Dieses Seminar schließt direkt an das Seminar „Grundlagen in der Ausbildungsförderung – Teil 1" an. Beide Seminare sind unabhängig voneinander buchbar, deshalb ist aus abrechnungstechnischen Gründen die Gebühr für das Mittagessen am Mittwoch in beiden Veranstaltungen enthalten. Wir prüfen vor der Abrechnung die Daten und reduzieren die Gebühr bei durchgehender Teilnahme.

TIPP Besuchen Sie vorab in der gleichen Woche am gleichen Ort das Seminar „Grundlagen in der Ausbildungsförderung – Teil 1". Dadurch sind Sie mit einer einwöchigen Fortbildung optimal und kompetent auf Ihre Tätigkeit in der Ausbildungsförderung vorbereitet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
10.03. bis 12.03.2027	Bad Aibling	Nr. SO-27-244024	Seminar	390,00 €
27.10. bis 29.10.2027	Bischofsgrün	Nr. SO-27-244025	Unterkunft	130,00 €
		(16 UE à 45 Min.)	Verpflegung	107,00 €

Effektive Fallbearbeitung in der Ausbildungsförderung (BAföG) für Fortgeschrittene

www.bvs.de/17082

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Landratsämter und kreisfreien Städte mit bis zu zwei Jahren praktischer Erfahrung in der Ausbildungsförderung

INHALT Die wichtigsten Themen in diesem Seminar sind die Einkommens- und Vermögensanrechnung sowie die Grundzüge der Vorausleistung in der konkreten Fallbearbeitung. Zudem beschäftigen wir uns mit den förderfähigen Ausbildungen, den persönlichen Voraussetzungen, dem konkreten Bedarf und den konkreten Verfahren in der praktischen Fallbearbeitung. Ihre eigenen Fälle können in diesem Seminar konkret bearbeitet werden.

HINWEIS Dieses Seminar setzt die Teilnahme an den Seminaren „Grundlagen in der Ausbildungsförderung – Teil I" und „Einkommen und Vermögen in der Ausbildungsförderung – Teil 2" voraus. Es dient der Wiederholung und Einübung der Inhalte dieser beiden Seminare in der konkreten Fallbearbeitung. Zur Vertiefung der theoretischen Kenntnisse wird die praktische Umsetzung in AFÖGplus integriert.

TIPP Bringen Sie Ihre eigenen Fallkonstellationen mit und üben Sie mit uns gemeinsam deren effektive Bearbeitung. Auf diese Art sind Sie optimal und kompetent auf Ihre Tätigkeit in der Ausbildungsförderung und die effektive Fallbearbeitung vorbereitet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
15.12. bis 17.12.2027	Lauingen	Nr. SO-27-244026 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	390,00 € 130,00 € 107,00 €

Ausbildungsförderung (BAföG) für Fortgeschrittene – Vertiefung und Workshop

www.bvs.de/18509

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Landratsämter und kreisfreien Städte, die die Grundlagenseminare Teil 1 und 2 besucht haben oder über mehrjährige praktische Erfahrung verfügen

INHALT Gegenstand dieses Seminares sind alle Bereiche des § 7 BAföG (Erstausbildung, weitere Ausbildung, Fachrichtungswechsel bzw. Ausbildungsabbruch), die Behandlung von Vorausleistungen sowie die verschiedenen Rechtsgrundlagen zur Aufhebung von Verwaltungsakten im Rahmen des BAföG. Neben aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet des BAföG werden auch Spezialfälle auf dem Teilnehmerkreis besprochen, bearbeitet und gelöst.

HINWEIS Zur Vertiefung der theoretischen Kenntnisse wird die praktische Umsetzung in AFÖGplus integriert.

TIPP Bringen Sie Ihre eigenen Fallkonstellationen mit und üben Sie mit uns gemeinsam deren effektive Bearbeitung. Auf diese Art sind Sie optimal auf Ihre Tätigkeit in der Ausbildungsförderung und die effektive Fallbearbeitung vorbereitet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.02. bis 24.02.2027	Weichering	Nr. SO-27-244027 (22 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	550,00 € 130,00 € 117,00 €

Ausbildungsförderung (BAföG) für Fortgeschrittene – Workshop

www.bvs.de/18586

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Landratsämter und kreisfreien Städte, die die Grundlagenseminare Teil 1 und 2 besucht haben oder über mehrfährige praktische Erfahrung verfügen

INHALT Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der Bearbeitung von vorab übersandten Fällen aus dem Teilnehmerkreis. Zudem vertiefen wir folgende Themen: förderfähige Ausbildungen, persönlichen Voraussetzungen und die Einkommens- und Vermögensanrechnung. Daneben werden aktuelle Entwicklungen im BAföG behandelt.

HINWEIS Zur Vertiefung der theoretischen Kenntnisse wird die praktische Umsetzung in AFÖGplus integriert.

TIPP Bringen Sie Ihre eigenen Fallkonstellationen mit und üben Sie mit uns gemeinsam deren effektive Bearbeitung. Auf diese Art sind Sie optimal auf Ihre Tätigkeit in der Ausbildungsförderung und die effektive Fallbearbeitung vorbereitet.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.07.2027	München	Nr. SO-27-244028 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Grundlagen der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)

www.bvs.de/13305

ZIELGRUPPE Beschäftigte der Landratsämter und kreisfreien Städte ohne bzw. mit geringen praktischen Erfahrungen

INHALT - Rechtsgrundlagen, Förderungsleistungen, Verfahrensablauf – Abgrenzung zu anderen Gesetzen, insb. zum BAföG – Maßnahmen, Ausschluss der Förderung, Fernunterricht – Begriffsbestimmungen wie Erstausbildung, weitere Ausbildung, Fortbildungsplan, Kündigung, Abbruch, Unterbrechung, Wiederholung – Persönliche Voraussetzungen – Leistungen

TIPP Dieses Seminar wird sinnvoll ergänzt durch unser Seminar „Praxis in den Grundlagen der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)".

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
14.06. bis 16.06.2027	Lauingen	Nr. SO-27-244029 (20 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	500,00 € 130,00 € 111,50 €

Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) für Fortgeschrittene

www.bvs.de/13611

ZIELGRUPPE Erfahrene Beschäftigte der Landratsämter und kreisfreien Städte

VORAUSSETZUNG Der Besuch eines Grundseminars bzw. entsprechende Erfahrungen werden vorausgesetzt.

INHALT Im Seminar werden die Themen des Grundseminars vertieft. Ihre aktuellen Fragen werden aufgegriffen und ausführlich behandelt. Das Grundseminar erweiternde Themen sind: – Standortbestimmung AFBG, BAFöG und AlgII – BAFöG-Datenabgleich deutschlandweit – Vermögensanrechnung, Betriebsvermögen – Anerkennung vermögensmindernder Verträge mit Angehörigen – Verfahrensablauf bei Bescheid, Widerspruch und Klage – Durchbrechung der Rechtskraft (§ 44 SGB X) – Handlungsoptionen – Praxis zum Teilnahmenachweis

HINWEIS Zur Vertiefung der theoretischen Kenntnisse wird die praktische Umsetzung in AFÖGplus integriert.

TIPP Dieses Seminar wird sinnvoll ergänzt durch unser Seminar „Praxis in der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) für Fortgeschrittene" bzw. durch den Workshop „Aufstiegsfortbildungförderung (AFBG) für Fortgeschrittene.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
08.03. bis 10.03.2027	Obing	Nr. SO-27-244031 (20 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	500,00 € 130,00 € 111,50 €

Praxis in der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) für Fortgeschrittene

Praxistag(e)
www.bvs.de/18040

ZIELGRUPPE Erfahrene Beschäftigte der Landratsämter und kreisfreien Städte

VORAUSSETZUNG Dieses Seminar setzt die Teilnahme am Seminar "Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) für Fortgeschrittene" oder vergleichbare Kenntnisse voraus.

INHALT Intensive Behandlung der Themenkomplexe: – Abbrüche, Unterbrechungen und Wiederholungen nach § 7 AFBG, – Überprüfung der regelmäßigen Teilnahme nach § 9a AFBG, – Prüfung einer Rückzahlungspflicht nach § 16 AFBG und – Bearbeitung der Praxisfälle aus dem Teilnehmerkreis

HINWEIS Zur Vertiefung der theoretischen Kenntnisse wird die praktische Umsetzung in AFÖGplus integriert.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
22.11. bis 23.11.2027	Schweinfurt	Nr. SO-27-244033 (16 UE à 45 Min.)	Seminar Unterkunft Verpflegung	390,00 € 65,00 € 71,00 €

Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) für Fortgeschrittene – Workshop

www.bvs.de/17504

ZIELGRUPPE Erfahrene Beschäftigte der Landratsämter und kreisfreien Städte

VORAUSSETZUNG Dieses Seminar setzt die Teilnahme am Seminar "Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) für Fortgeschrittene" oder vergleichbare Kenntnisse voraus.

INHALT Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der Bearbeitung von vorab übersandten Fällen aus dem Teilnehmerkreis. Zudem vertiefen wir folgende Themen: – förderfähige Ausbildungen – persönlichen Voraussetzungen – Einkommens- und Vermögensanrechnung. Daneben werden aktuelle Entwicklungen im BAföG behandelt.

HINWEIS Zur Vertiefung der theoretischen Kenntnisse wird die praktische Umsetzung in AFÖGplus integriert.

TERMIN	ORT	SEMINAR-NR.	GEBÜHREN	
10.06.2027	München	Nr. SO-27-244034 (8 UE à 45 Min.)	Seminar	270,00 €

Berufsbegleitende WEITERBILDUNGEN

Planen und Bauen, Bauhof

FACHKRAFT FÜR ÖFFENTLICHES BAURECHT – GEMEINDEN (BVS) – Die Weiterbildung für Mitarbeitende in den Bauämtern der Gemeinden
Ansprechpartner: Andreas Hofmann, Telefon 089 54057-8680, hofmann@bvs.de

Lehrgang mit Zertifikat „Bauleitplanung in Kooperation mit der Bayerischen Archtiektenkammer
Ansprechpartnerin: Sandra Reisinger, reisinger@bvs.de

GEBÄUDEMANAGER (BVS) – Eine Qualifizierungsmaßnahme für Mitarbeitende im Liegenschaftsbereich
Ansprechpartner: Andreas Hofmann, Telefon 089 54057-8680, hofmann@bvs.de

BAUHOFLEITER (BVS) – Eine Weiterbildung für Bauhofleitungen und solche, die es werden sollen
Ansprechpartnerin: Sandra Reisinger, reisinger@bvs.de

VERWALTUNGSEIGENE STRASSENWÄRTERPRÜFUNG – Eine Möglichkeit für technische Mitarbeitende von Landkreis-Bauhöfen, sich weiter zu qualifizieren
Ansprechpartner: Sandra Reisinger, reisinger@bvs.de

Finanzen

FACHKRAFT FÜR KÄMMEREI UND FINANZVERWALTUNG (BVS) – Die Qualifizierung für Mitarbeitende in Finanzverwaltungen.
Ansprechpartnerin: Tanja Bast, Telefon 089 54057-8608, bast@bvs.de

BUCHHALTER KOMMUNAL (BVS) – Die Qualifizierung für die Mitarbeitende in Finanzverwaltungen
Ansprechpartnerin: Dorothea Klempnow, Telefon 089 54057-8660, klempnow@bvs.de

VOLLSTRECKUNGSFACHWIRT/IN (BVS) – Die Qualifizierung für Vollstreckungsfachwirte
Ansprechpartnerin: Dorothea Klempnow, Telefon 089 54057-8660, klempnow@bvs.dE

KOMPAKTLEHRGANG BESTEUERUNG DER JPÖR (BVS) – ONLINE
Ansprechpartnerin: Dorothea Klempnow, Telefon: 089 54057-8660, klempnow@bvs.de

Presse- / Öffentlichkeits- / Medienarbeit & Marketing

PUBLIC RELATIONS- & MEDIA-MANAGER/-IN (BVS) – Weiterbildung in der klassischen und digitalen Presse- & Öffentlichkeitsarbeit für die öffentliche Verwaltung.
Ansprechpartner: Sebastian Pagel, Telefon 089 54057-8694, pagel@bvs.de

Personalwesen und zentrale Aufgabe

PERSONALFACHWIRT (BVS) – Die Qualifizierung für die Personalsachbearbeitende in den Verwaltungen
Ansprechpartnerin: Doris Hüttner, Telefon 089 54057-8661, huettner@bvs.de

NEU IM PERSONALBEREICH – Der Kompaktlehrgang von BVS und AKDB für neue Personalsachbearbeitende aus kleineren und mittleren Kommunen
Ansprechpartnerin: Doris Hüttner, Telefon 089 54057-8661, huettner@bvs.de

REISEKOSTENSACHBEARBEITUNG (BVS) – Die Modulreihe zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung für neue und erfahrene Reisekostensachbearbeitende.
Ansprechpartnerin: Doris Hüttner, Telefon 089 54057-8661, huettner@bvs.de

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE (BVS) – Die Qualifizierung für die Gleichstellungsbeauftragten in den Verwaltungen
Ansprechpartnerin: Doris Hüttner, Telefon 089 54057-8661, huettner@bvs.de

WEITERBILDUNG FÜR AUSBILDUNGSBEAUFTRAGTE
Ansprechpartnerin: Cornelia Hetterich, 089/54057-8261, c.hetterich@bvs.de

GEPRÜFTE/R DOZENT (BVS) – Die pädagogische Weiterbildung für Lehrbeauftragte
Ansprechpartner: Christian Dandl, Telefon 089 54057-8105, dandl@bvs.de

OFFICEMANAGER (BVS) – Die Qualifizierungsmaßnahme für das Office-Management
Ansprechpartnerin: Ursula Gorges, Telefon 089 54057-8690, gorges@bvs.de

Führen Leiten Steuern

FÜHRUNGSKRAFT (BVS) – Die berufsbegleitende Führungskräfte-Qualifizierung
Ansprechpartnerin: Miriam Welte, Telefon 089 54057-8693, welte@bvs.de

BEAUFTRAGTE FÜR GESUNDHEITSMANAGEMENT – Weiterbildung im betrieblichen Gesundheitsmanagement für die öffentliche Verwaltung
Ansprechpartner: Sebastian Pagel, Telefon 089 54057-8694, pagel@bvs.de

PROJEKTLEITER (BVS) BZW. PROJEKTLEITERIN – Die berufsbegleitende Qualifizierung für professionelles Projektmanagement in Verwaltungen
Ansprechpartnerin: Miriam Welte, Telefon 089 54057-8693, welte@bvs.de

IT Digitalisierung

AMTSFLUENCER – Amtsfluencer sprechen über die Behörde und nicht für die Behörde!
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

ZERTIFIZIERTER BEHÖRDLICHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER (BVS) – Der Zertifikatslehrgang für den behördlichen Datenschutz in Bayern in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesbauftragten für Datenschutz.
Ansprechpartner: Claudia Anton-Vijeyaraj, Telefon 089 54057-8665, claudia.anton-vijeyaraj@bvs.de@bvs.de

DIGITALLOTSE (BVS) – Die Weiterbildung in Sachen Digitalisierung in Bayern.
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

DIGITALKOORDINATOR (BVS) – Die Aufbauqualifizierung in Sachen Digitalisierung in Bayern
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

DIGITALWIRT (BVS) – Die übergreifende Weiterbildung in Sachen Digitalisierung für Verwaltungsinformationswirte, Informationssicherheitsbeauftragte und Digitalkoordinatoren
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

BASISWISSEN FÜR DROHNENPILOTEN KOMPETENZSTUFE A1/A3 – Der Einstieg in die Nutzung von Drohnen in der Verwaltung
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

THEORIE UND PRAXIS FÜR DROHNENPILOTEN KOMPETENZSTUFE A2 – Ausbildung und Prüfung A2-Fernpilotenschein nach DVO (EU) 2019/947 gemäß UAS.OPEN.030(2)c
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

INFORMATIONSSICHERHEITSBEAUFTRAGTE (BVS) – Die Weiterbildung für Mitarbeitende, die Entwicklungen im Informationssicherheitsbereich überwachen und kontrollieren
Ansprechpartner: Claudia Anton-Vijeyaraj, Telefon 089 54057-8665, claudia.anton-vijeyaraj@bvs.de

BCM PRAKTIKER – Die Weiterbildung zum BCM-Praktiker (BSI) vermittelt Ihnen fundierte Kenntnisse und praktische Kompetenzen im Bereich des Business Continuity Management (BCM)
Ansprechpartner: Claudia Anton-Vijeyaraj, Telefon 089 54057-8665, claudia.anton-vijeyaraj@bvs.de

IT-GRUNDSCHUTZ PRAKTIKER – Der Einstieg in das offizielle Zertifizierungsprogramm des BSI
Ansprechpartner: Claudia Anton-Vijeyaraj, Telefon 089 54057-8665, claudia.anton-vijeyaraj@bvs.de

KI LOTSE – Beschäftigen Sie sich mit KI um nicht abgehängt zu werden
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

ONLINEMODERATOR (BVS) – Die Qualifizierung zur Steuerung von Onlineveranstaltungen (zugleich Bestandteil im Lehrgang Digitalwirt (BVS)
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

QUEREINSTEIGER INFORMATIONSTECHNOLOGIE UND DIGITALISIERUNG (BVS) – Die berufsbegleitende Einstiegsqualifizierung in die digitale Verwaltung
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

KOMPAKTLEHRGANG DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE – Dieser Lehrgang ermöglicht eine intensive und kompakte Auseinandersetzung mit den zentralen Aspekten behördlichen Datenschutzes
Ansprechpartner: Claudia Anton-Vijeyaraj, Telefon 089 54057-8665, claudia.anton-vijeyaraj@bvs.de

SMART CITY – Smart City zum Anfassen und Erleben!
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

SOCIAL MEDIA MANAGER – Das Web spricht über Sie – reden Sie unbedingt mit
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

VERWALTUNGSINFORMATIONSWIRT (BVS) – Die Weiterbildung für die Informationstechnik in der Verwaltung
Ansprechpartner: Claudia Anton-Vijeyaraj, Telefon 089 54057-8665, claudia.anton-vijeyaraj@bvs.de

KOMMUNALPROFIL FÜR INFORMATIONSSICHERHEITBEAUFTRAGTE (BVS) – Die Weiterbildung zum Kommunalprofil Praktiker
Ansprechpartner: Claudia Anton-Vijeyaraj, Telefon 089 54057-8665, claudia.anton-vijeyaraj@bvs.de

KI-FÜHRERSCHEIN – Die orchestrierende Führungskraft (Vom Macher zum Dirigenten)
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

QUALIFIZIERTER ANSPRECHPARTNER DIGITALISIERUNG – Die definierte Weiterbildung nach Art. 4 Abs. 2 BayDIG für Digitalisierer
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

IT-STRATEGIE LOTSE – Die Weiterbildung um eine digital souveräne IT-Strategie zu erarbeiten und umzusetzen
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

EU AI ACT – KI VERORDNUNG – In verschiedenen Videos zum Selbststudium wird das benötigte Wissen nach EU AI Act vermittelt
Ansprechpartner: Michaela Wintermayr-Greck, Telefon 089 54057-8689, wintermayr-greck@bvs.de

Quereinsteiger

VERWALTUNGSKOMPETENZ FÜR QUEREINSTEIGER – Die Weiterbildung für Mitarbeitende in der öffentlichen Verwaltung ohne Verwaltungsausbildung
Ansprechpartner: Sebastian Pagel, Telefon 089 54057-8694, pagel@bvs.de

Kita Soziales Interkulturelles

QUALIFIZIERTE FÜHRUNGSFACHKRAFT IM KITA-BEREICH (BVS) – Die Modulreihe zum Sozialmanagement in Kindertagesstätten
Ansprechpartnerin: Daniela Reitberger, Telefon 089 54057-8658, reitberger@bvs.de

KOMPAKTLEHRGANG LEITUNG UND VERWALTUNG VON KINDERTAGESEINRICHTUNGEN (BVS) – Der Kompaktlehrgang für Führungskräfte von Kindertageseinrichtungen und Mitarbeitende der Verwaltung, die mit dem Betrieb von Kitas befasst sind und ihre Kindertageseinrichtung(en) zukunftssicher aufstellen möchten.
Ansprechpartnerin: Christine Wiench, Telefon 089 54057-8659, wiench@bvs.de

FACHKRAFT FÜR LEITUNG UND VERWALTUNG VON KINDERTAGESEINRICHTUNGEN (BVS) – Die Qualifizierung für Führungskräfte von Kindertageseinrichtungen und Mitarbeitende der Verwaltung, die mit dem Betrieb von Kitas befasst sind und ihre Kindertageseinrichtung(en) zukunftssicher aufstellen möchten.
Ansprechpartnerin: Christine Wiench, Telefon 089 54057-8659, wiench@bvs.de

REFERENTEN FÜR INTERKULTURELLE ARBEIT & INTEGRATION (BVS) – Weiterbildung für Mitarbeitende aus staatlichen und kommunalen Stellen, die im Arbeitsfeld der interkulturellen Arbeit, Migration und Integration tätig sind oder dort Fuß fassen möchten.
Ansprechpartner: Sebastian Pagel, Telefon 089 54057-8694, pagel@bvs.de

Sicherheit und Ordnung

GEPRÜFTE/R KOMMUNALE/R VERKEHRSÜBERWACHER
Ruhender/Fließender Verkehr (BVS)
Ansprechpartnerin: Michaela Thienemann, Telefon 089 54057-8620, thienemann@bvs.de



BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNGEN

Die berufbegleitenden Weiterbildungen sind in einer eigenen Broschüre veröffentlicht.

Sie können diese kostenlos anfordern unter:

www.bvs.de/weiterbildungen

TAGUNGEN UND KONGRESSE DER BAYERISCHEN AKADEMIE FÜR VERWALTUNGS-MANAGEMENT GMBH

TAGUNGSTERMINE 2026

21.-22.10.2026	Fachtagung für Personalrätinnen und Personalräte Ort: Augsburg, HYBRID
24.11.2026	Fachtag Kommunales Gebäudemanagement DIGITAL
26.11.2026	Praxistag Arbeitsrecht: Eingruppierung, Um- und Rückgruppierung Ort: Augsburg, HYBRID

TAGUNGSTERMINE 2027

14.01.2027	Fachtagung für Compliance und Korruptionsprävention DIGITAL
21.01.2027	Aktuelle Entwicklungen im Ausländerrecht DIGITAL
27.-28.01.2027	Dienstrechtlicher Kongress I Ort: Landshut, HYBRID
17.-18.02.2027	Besteuerung der öffentlichen Hand I Ort: Augsburg, HYBRID
25.02.2027	Fachtagung Brückenmanagement in Kommunen nach DIN 1076 NEU Ort: Amberg, HYBRID
02.-03.03.2027	Tag des Sicherheitsrechts Ort: Augsburg, HYBRID
09.-10.03.2027	Fachtagung für Personalrätinnen und Personalräte Ort: Gunzenhausen, HYBRID
17.-18.03.2027	Praxisforum Vergabe aktuell Ort: Amberg, HYBRID
06.-07.04.2027	Dienstrechtlicher Kongress II Ort: Bayreuth
14.-15.04.2027	Fachtagung für Assistenz und Sekretariat I Ort: Bad Aibling
20.-21.04.2027	Fachtagung für kommunale Baubetriebshöfe Ort: Landshut
28.-29.04.2027	Fachtagung für Geschäfts- und Amtsleiterinnen und -leiter Ort: Herrsching, HYBRID
11.-12.05.2027	Besteuerung der öffentlichen Hand II Ort: Amberg, HYBRID
01.-02.06.2027	Fachtagung Kommunales Haushalts- und Finanzwesen Ort: Herrsching, HYBRID
09.-10.06.2027	Bayerische Datenschutz-Tage 2026 Ort: Gunzenhausen, HYBRID
07.-08.07.2027	Zukunftsforum digitale Verwaltung Bayern - Ideen. Impulse. Vernetzung. Ort: Amberg, HYBRID
20.-21.07.2027	Fachtagung für Assistenz und Sekretariat II Ort: Augsburg

28.-29.09.2027	30. Gunzenhausener IuK-Tage Ort: Gunzenhausen, HYBRID
13.-14.10.2027	Fachtagung für Personalmanagement Ort: Landshut, HYBRID
20.-21.10.2027	Fachtagung für KiTa-Leitungen und Verantwortliche der KiTa-Träger Ort: Augsburg, HYBRID *Gemeinsame Veranstaltung von BAV und BVS*
28.-29.10.2027	Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ort: Nürnberg

Das aktuelle Tagungsprogramm steht ca. 10 Wochen vor der Veranstaltung auf unserer Internetseite zum Download zur Verfügung. Terminänderungen von Veranstaltungen und neue Veranstaltungsthemen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage: www.verwaltungs-management.de

TAGUNGEN UND KONGRESSE – EIN STARKER PARTNER

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH
Ridlerstraße 75
80339 München

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Gertraud Kast/Christa Parringer/Vera Lang
Tel. 089 21267479-0
Email: tagungen@verwaltungs-management.de
Web: www.verwaltungs-management.de





Jetzt registrieren und online anmelden!

www.verwaltungs-management.de

Registrieren Sie sich für unseren themenspezifischen Newsletter

BAYERISCHE AKADEMIE FÜR VERWALTUNGS-MANAGEMENT

DIE ENTWICKLUNGSPROFIS FÜR FÜHRUNG UND ORGANISATION IN BAYERN



KI-generiert mit ChatGPT

Auch die beste Verwaltung muss sich kritisch prüfen, ob sie den immer schneller wechselnden Ansprüchen von Bürgerinnen und Bürgern und dem technologischen Wandel gewachsen ist.

Wir, die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management, unterstützen und beraten die Verwaltungen bei dieser Weiterentwicklung. Wir helfen bei der Optimierung von Organisationsstrukturen, erstellen fachliche Expertisen und fördern die Entwicklung einer modernen Führungskultur in Kombination mit einer wirksamen Teamarbeit.

DAS BEDEUTET FÜR UNS:

Konzentration auf den Kunden

Wir bieten unseren staatlichen und kommunalen Kunden maßgeschneiderte Lösungen und praxisnahe Strategien an.

Operative Exzellenz

Unsere Qualifizierungsangebote sind lebens- und praxisnah.
Beratung erfolgt immer im Dialog mit dem Kunden, um die richtigen Veränderungen anzustoßen.
Unsere Coachings sind klar und erfolgen auf der Grundlage wertschätzender Kommunikation.

Unsere Tagungsthemen richten wir an aktuellen Themen im staatlichen und kommunalen Bereich aus. Dabei bieten wir die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Praktikern auf kommunaler, staatlicher und wissenschaftlicher Ebene.

Professionelle Mitarbeiter/-innen, Trainer/-innen und Berater/-innen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Trainerinnen und Trainer und unsere Beraterinnen und Berater schöpfen ihr Wissen aus der langjährigen Arbeit mit der öffentlichen Verwaltung in Bayern. Die öffentliche Verwaltung ist ihnen bestens vertraut ebenso wie die Themen, die dort eine Rolle spielen.

Das Team der Akademie eint die Überzeugung, dass eine funktionierende Verwaltung zu den wichtigsten Grundlagen einer Demokratie gehört – einer der vielen Gründe für die hohe Motivation, mit der wir auf unsere Kunden zugehen.

Angebote der BAV sind analog und digital für Sie am Start:

- Führungs- und Nachwuchskräfteentwicklung
- Fachtagungen
- Kommunale Seminare für Bürgermeister/-innen und Führungskräfte aus Kommunen
- Teamentwicklung, Coaching, Mediation, Moderation von Workshops
- Change- und Prozessmanagement
- Wissensmanagement
- Organisationsuntersuchungen aus betriebs- und personalwirtschaftlicher Sicht
- Begleitung bei der Auswahl von Fach- und Führungskräften
- 3@1-expert – Die Webanwendung für digitale Stellenbewertungen

Unter die Oberfläche - für alle, die genauer hinschauen. Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie.

UNSER TEAM



Roswitha Pfeiffer
Geschäftsführung
Tel: (089) 21 26 74 79-15
pfeiffer@verwaltungs-management.de



Dr. Jürgen Busse
Geschäftsführung
Tel: (089) 21 26 74 79-15
busse@verwaltungs-management.de



Gertraud Kast
Geschäftsleitung
Tel: (089) 21 26 74 79-20
kast@verwaltungs-management.de



Jennifer Graf-Kairies
Tel: (089) 21 26 74 79-11
graf-kairies@verwaltungs-management.de



Josef Maiwald
Tel: (089) 21 26 74 79-50
maiwald@verwaltungs-management.de



Christa Parringer
Tel: (089) 21 26 74 79-40
parringer@verwaltungs-management.de



Christine Feller
Tel: (089) 21 26 74 79-32
feller@verwaltungs-management.de



Petra Hitzginger
Tel: (089) 21 26 74 79-30
hitzginger@verwaltungs-management.de



Kathrin Bauer
Tel: (089) 21 26 74 79-35
ka.bauer@verwaltungs-management.de



Gabriele David
Tel: (089) 21 26 74 79-31
david@verwaltungs-management.de



Dr. Simon Pflanz
Tel: (089) 21 28 74 79-36
pflanz@verwaltungs-management.de



Vera Lang
Tel: (089) 21 28 74 79-34
lang@verwaltungs-management.de



Andrea Diepold
Tel: (089) 21 26 74 79-38
diepold@verwaltungs-management.de



Katharina Winkelmann
Tel: (089) 21 26 74 79-39
winkelmann@verwaltungs-management.de



Dr. Manuel Iretzberger
Tel: (089) 21 26 74 79-21
Iretzberger@verwaltungs-management.de



Simone Köster
Tel: (089) 21 26 74 79-37
koester@verwaltungs-management.de



Alexander Rößner
Tel: (089) 21 26 74 79-26
roessner@verwaltungs-management.de



Claudia Schädler
Tel: (089) 21 26 74 79-22
schaedler@verwaltungs-management.de

3@1-EXPERT – DIE WEBANWENDUNG FÜR DIGITALE STELLENBEWERTUNGEN

EINFACH. RICHTIG. BEWERTEN.

Ob tarifliche Stellen für Beschäftigte oder Dienstposten für Beamtinnen und Beamte, 3@1-expert unterstützt Sie bei Ihren Bewertungen.

Das Online-Tool ist komfortabel in der Handhabung. Geben Sie eine Arbeitsplatzbeschreibung in die Maske ein und bewerten Sie im Anschluss in zwei Strängen: Summarisch nach TVöD und analytisch nach Beamtenrecht. Sie erhalten je einen Bericht pro durchgeführter Bewertung.

TARIFLICHE STELLENBEWERTUNG:

Die Bewertung einer Stelle richtet sich nach den gesetzlichen und tarifrechtlichen Grundlagen. Profitieren Sie von der anwenderfreundlichen Auswahlmöglichkeit der Tarifmerkmale und den dazu passenden rechtskonformen Begründungen, die automatisch in Ihren Bericht integriert werden.

DIENSTPOSTENBEWERTUNG:

3@1-expert basiert auf einem neuen, zeitgemäßen und rechtssicheren Verfahren zur analytischen Dienstpostenbewertung mit allgemein verständlichen Bewertungskriterien und einem klaren und nachvollziehbaren Bewertungskonzept.



© Miha Creative/Shutterstock.com

Unsere Webanwendung führt Sie intuitiv durch den Bewertungsprozess. Zudem erhalten alle Anwenderinnen und Anwender (Bewertende im öffentlichen Dienst) eine Kurzschulung.

3@1-expert steht für die Zukunft der Stellenbewertung im öffentlichen Dienst.

Vereinbaren Sie einfach mit uns einen Online-Präsentationstermin.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ihr Ansprechpartner – Ihre Ansprechpartnerin:



Alexander Rößner
Tel: (089) 21 26 74 79-26
roessner@verwaltungs-management.de



Petra Hitzginger
Tel: (089) 21 26 74 79-30
hitzginger@verwaltungs-management.de

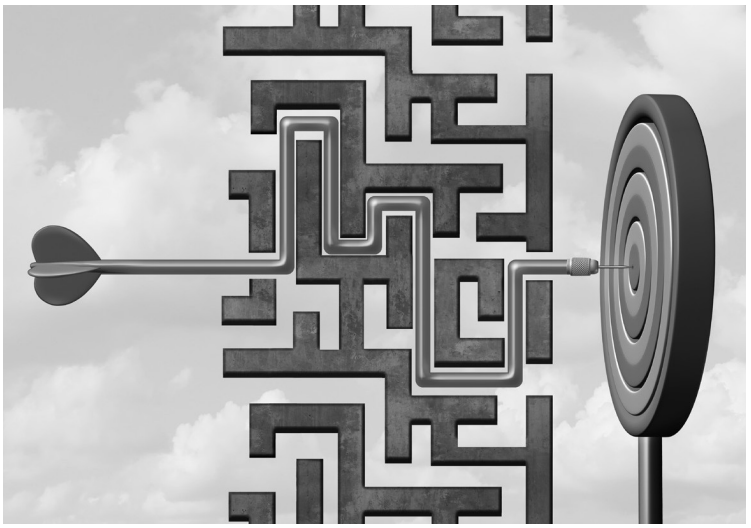
Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management, Ridlerstraße 75, 80339 München
Telefon (089) 21 26 74 79-0, Telefax (089) 21 26 74 79-77
E-Mail info@verwaltungs-management.de, www.verwaltungs-management.de

COACHING FÜR FÜHRUNG, ZUSAMMENARBEIT UND VERÄNDERUNG

Beruflicher Alltag bringt immer wieder Situationen mit sich, die fordern: neue Führungsaufgaben, komplexe Entscheidungen, Konflikte, belastende Themen oder Veränderungen in der Organisation. Oft entscheidet dabei nicht allein Fachwissen, sondern vor allem Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Entscheidungskompetenz.

Coaching bietet Raum, die eigene Situation mit einem neutralen, externen Gesprächspartner zu reflektieren. Der Blick von außen hilft, neue Perspektiven zu gewinnen, Handlungsspielräume zu erkennen und tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Die Coaches der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management kennen den öffentlichen Dienst und arbeiten zielgerichtet an Ihren konkreten Fragestellungen — vertraulich, praxisnah und lösungsorientiert.



© freshidea – stock.adobe.com

Coaching für Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Coaching unterstützt Sie dabei,
- eigene Ressourcen, Stärken und Potenziale besser zu nutzen,
- organisatorische Veränderungen vorzubereiten und umzusetzen,
- Zusammenarbeit im Team oder in der Dienststelle weiterzuentwickeln,
- sich auf neue Aufgaben, Rollen oder Funktionen vorzubereiten,
- schwierige Gespräche, Konflikte und belastende Situationen wirksam zu gestalten.

Coaching für Landrätinnen und Landräte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
Coaching bietet Unterstützung bei
- Führungsfragen in der Verwaltung,
- der Entwicklung passender Ziele und Strategien für die Kommune,
- der professionellen Vorbereitung und Moderation von Stadt- und Gemeinderatssitzungen,
- der Gestaltung von Bürgerversammlungen, Klausuren und Workshops.

Unser Coaching richtet sich an Einzelpersonen mit individuellen Anliegen ebenso wie an Teams, die ihre Zusammenarbeit stärken möchten. Die Coachings können in Präsenz oder online über unser Digitalportal durchgeführt werden.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Interesse an einem Coaching für sich selbst, für Ihr Team oder für Mitarbeitende haben.

Ihre Ansprechpartnerin und Ansprechpartner sind:



Roswitha Pfeiffer
Geschäftsführerung
Tel: (089) 21 26 74 79-15
pfeiffer@verwaltungs-management.de



Dr. Jürgen Busse
Geschäftsführung
Tel: (089) 21 26 74 79-15
busse@verwaltungs-management.de



Dr. Manuel Iretzberger
Tel: (089) 21 26 74 79-21
iretzberger@verwaltungs-management.de

DIE KOOPERATIONSPARTNER DER BVS

ANSTALT FÜR KOMMUNALE DATENVERARBEITUNG IN BAYERN (AKDB)

Um Kunden bei der Einführung von Softwareprodukten die ergänzenden Fachkompetenzen vermitteln zu können, haben sich AKDB und BVS verständigt, die jeweiligen Maßnahmen aufeinander abzustimmen oder gemeinsam Produkt- und Fachschulungen durchzuführen.

BAYERISCHER GEMEINDETAG

Die BVS führt Seminare für Geschäftsleiter und Kämmerer von Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Gemeindetag durch.

BAYERISCHER KOMMUNALER PRÜFUNGSVERBAND (BKPV)

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband ist Kooperationspartner für verschiedene Seminare und Gesprächsforen.

BAYERISCHES LANDESKRIMINALAMT

Für die Melde-, Ausländer-, Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörden führt die BVS mit Experten aus dem Bayerischen Landeskriminalamt Seminare zur Erkennung ge- und verfälschter Ausweisdokumente und Fahrzeugpapiere durch. In den Seminaren zur Waffentechnik für die Sachbearbeiter/-innen in den Waffenbehörden werden wir ebenfalls fachlich unterstützt. Im Bereich Informationstechnologie werden wir im Bereich Seminare zu Cybercrime unterstützt.

BAYERISCHER LANDKREISTAG

Die BVS führt Seminare für Bauaufseher/-innen, Straßenmeister/-innen und führende Mitarbeiter/-innen von Tiefbauverwaltungen der Landkreise und Seminare für die juristische Abteilungsleitung in der Sozialverwaltung sowie die Leitungen von Sozialhilfeverwaltungen in Kooperation mit dem Bayerischen Landkreistag durch.

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN, FÜR BAU UND VERKEHR – BEREICH KATASTROPHENSCHUTZ

Die Seminare für die Katastrophenschutzbehörden werden inhaltlich jeweils dem aktuellem Bedarf nach durch das BayStMI gestaltet und fachlich mit besonders geeigneten Experten besetzt.

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT, PFLEGE UND PRÄVENTION

Im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern und unter Einbindung aller Berufsgruppen des multiprofessionellen Teams der FQA führt die BVS in Kooperation mit dem Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege Fortbildungsveranstaltungen für die Fachstellen für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht – Bayern (FQA) durch.

FACHHOCHSCHULE ANSBACH

Die Weiterbildung zum/zur Verwaltungsinformationswirt/-in (BVS) wird in Kooperation mit der Fachhochschule Ansbach durchgeführt.

FORUM FORTBILDUNG AM STAATSINSTITUT FÜR FRÜHPÄDAGOGIK (IFP)

Im Mittelpunkt dieses Forums stehen Fragen der Konzeptualisierung und landesweiten Weiterentwicklung der Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen nach gemeinsamen Qualitätsstandards.

GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS

Die BVS führt Seminare für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Archiven und Registraturen in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns durch

LEITSTELLE FÜR DIE GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN

Die BVS erstellt das Programm für die Gleichstellungsarbeit in Abstimmung mit der Leitstelle für die Gleichstellungsarbeit von Frauen und Männern im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER

In Kooperation führen wir den digitalen Lehrgang „Bauleitplanung“ für Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer und Führungskräften und Mitarbeitende der kommunalen Bauämter durch. Zugleich führt die Bayerische Architektenkammer in Kooperation mit uns das Seminars „Wie erstelle ich ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)“ durch.

FACHVERBAND DER KOMMUNALKASSENVERWALTER LANDESVERBAND BAYERN E.V. (FVKKV)

Der Fachverband der Kommunalkassenverwalter Landesverband Bayern e.V. ist Kooperationspartner der BVS, insbesondere im „Zertifikats-Lehrgang - Fachmodul Kasse“.

DIE KOOPERATIONSPARTNER DER BVS

LANDESAMT FÜR SICHERHEIT IN DER INFORMATIONSTECHNIK (LSI)

In Zusammenarbeit mit dem LSI bietet die BVS Veranstaltungen zu Kommunalen Sicherheitsvorfällen, KI-Informationssicherheit und das ISB-BootCamp an.

BUNDESAMT FÜR SICHERHEIT IN DER INFORMATIONSTECHNIK (BSI)

Die Qualifizierung zur IT-Grundschutz-Zertifizierung des BSI wird durch die BVS durchgeführt.

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN UND FÜR HEIMAT

Die BVS bietet Schulungsmaßnahmen zum Geodatenmanagement in Zusammenarbeit mit dem bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat durch.

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR DIGITALES

Die BVS führt die Seminare für Digitallotsen in Zusammenarbeit mit dem bayerischen Staatsministerium für Digitales durch.

GESCHÄFTSSTELLE DES BAYERISCHEN LANDESBEAUFTRAGTEN FÜR DEN DATENSCHUTZ

Auf Basis des Konzeptes der Geschäftsstelle des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz führt die BVS den Lehrgang zum „Zertifizierten behördlichen Datenschutzbeauftragten" durch.

GKDS GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALEN DATENSCHUTZ

Unter Mitwirkung der GKDS findet ein umfangreiches Seminarangebot zum Thema Datenschutz statt.

BAYERISCHE DROHNENAKADEMIE

In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Drohnenakademie werden der Drohnenführerschein und der Fernpilotenschein angeboten.

ZENTRUM FÜR DIGITALE ENTWICKLUNG (ZDE)

Gemeinsam mit dem Zentrum für digitale Entwicklung bieten Seminare zu den Themen Digitalisierung und Smart City an.

ANkiT (**AN**kommen – **[ki]** erleben – ein**T**auchen) ist das das interdisziplinäre Forschungs- und Transferzentrum für angewandte KI mit dem wir im Bereich Künstliche Intelligenz zusammenarbeiten.

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN, FÜR SPORT UND INTEGRATION

vertreten durch das Bayerische Polizeiverwaltungsamt (PVA) Koop.-vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Aus- und Fortbildung von Transportbegleitenden der Stufe 4 (im Folgenden: Verwaltungshelfer/in) und Transportbegleitenden i.S.d. StTbV (im Folgenden: Transportbegleiter/in)

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS

Koop.-vereinbarung zur Qualifizierungsmaßnahme „Geprüfte Assistenz der Schulleitung (BVS)" und Geprüfte Assistenz der Schulamtsleitung (BVS)"

TÜV SÜD AG

Unterstützung bei den Seminaren für die Kfz-Zulassungsbehörden zu den technischen Details der Fahrzeugzulassung.

BAYERISCHE STAATSMINISTERIUM FÜR WOHNEN, BAU UND VERKEHR

Vom Bayerischen Staatsministerium geförderte Seminare zur Digitalen Planung Bayerns zur Umsetzung von XPlan und DiPlan durch kommunale Bauämter.

VERWALTUNGSSCHULE DES GEMEINDETAGS BADEN-WÜRTTEMBERG

Der von uns entwickelte digitale Grundkurs für neu zu bestellende Standesbeamtinnen und Standesbeamte wird der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg zur eigenständigen Durchführung bereitgestellt

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FORTBILDUNG

SEMINARINHALT UND LEHRBEAUFTRAGTE Der „Inhalt" ist nicht abschließend. Themen können entfallen oder zusätzlich aufgenommen werden. Maßgebend ist ihre Aktualität. Sind Lehrbeauftragte benannt, so werden andere nur verpflichtet, wenn die genannten Personen verhindert sind.

ZIELGRUPPE Bitte achten Sie bei Anmeldungen darauf, dass Ihre Beschäftigten der ausgeschriebenen Zielgruppe auch tatsächlich entsprechen.

SEMINARORTE Im Interesse einer organisatorisch ausgewogenen Belegung unserer Bildungszentren behalten wir uns vor, den Seminarort zu ändern. Sie werden davon vor der Einladung zum Seminar informiert.

TERMINVERSCHIEBUNG Trotz sorgfältiger Terminplanung kann es zu Terminverschiebungen kommen. Sie werden darüber schnellstmöglich informiert.

ANMELDUNG Bitte melden Sie sich online über www.bvs.de/seminarsuche an. Selbstverständlich akzeptieren wir auch schriftliche Anmeldungen oder Anmeldungen per E-Mail an seminaranmeldung@bvs.de. Gerne können Sie hierzu unser Anmeldeformular verwenden. Alle Anmeldungen und Änderungen werden von uns schriftlich bestätigt. Dies kann je nach Buchungsaufkommen einige Zeit in Anspruch nehmen. Die BVS behält sich vor, Anmeldungen zu Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen abzulehnen bzw. Teilnehmende von diesen auszuschließen. Für die Kenntnisnahme und Weiterleitung unserer Mitteilungen ist die angemeldet Person bzw. die entsendende Stelle verantwortlich. Bitte stellen Sie sicher, dass auch bei Abwesenheit eine Vertretung auf den E-Mail-Eingang reagieren kann.

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG Die gemeinsame Einnahme der Mahlzeiten und die Unterkunft im Bildungszentrum sind wesentliche Bestandteile unserer Seminarkonzeption. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Werden bei mehrtägigen Seminaren diese Leistungen nicht angeboten, so ist dies in der Seminarausschreibung vermerkt. Bestehen Lebensmittelunverträglichkeiten können Sie diese dem jeweiligen Seminarort direkt mitteilen. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrer Seminareinladung.

BEFREIUNG VON DER UNTERKUNFT Auf Antrag der anmeldenden Stelle kann von der Unterkunft befreit werden, wenn der Dienst- oder Wohnort der Angemeldeten innerhalb einer Fahrstrecke von 50 km (kürzest mögliche Strecke gemäß Google Maps) zum Veranstaltungsort liegt. Alternativ aus zwingenden Gründen, die glaubhaft darzulegen sind. Bitte stellen Sie den Antrag zusammen mit der Anmeldung zum Seminar. Nachträgliche Befreiungsanträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Am Seminarort können Befreiungsanträge nicht gestellt oder bewilligt werden.

BEFREIUNG VON DER VERPFLEGUNG Von der Inanspruchnahme der Verpflegung wird auch teilweise nicht befreit. Ausgenommen davon sind medizinische Notwendigkeiten, die ärztlich bestätigt sind.

WARTELISTE Übersteigen die Anmeldungen die Zahl der Seminarplätze, so werden diese Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eingang auf eine Warteliste gesetzt und rücken beim Freiwerden von Seminarplätzen anhand der Anmeldereihenfolge nach. Die Dienstbehörde wird darüber informiert. Sollte dies kurzfristig geschehen, so werden wir telefonisch oder per E-Mail anfragen, ob ein Nachrücken noch gewünscht ist. Beachten Sie bitte, dass es bei einzelnen Seminaren sein kann, dass wir Ihnen kein Nachrücken ermöglichen können.

ERSATZTERMINE Lässt die Zahl der auf der Warteliste befindlichen Anmeldungen es zu, so wird ein Ersatztermin angeboten, der sich zeitlich und örtlich von dem ursprünglichen Seminartermin unterscheiden kann. Grundsätzlich versuchen wir stets Alternativen anzubieten, in Einzelfällen kann dies jedoch aus organisatorischen Gründen nicht umsetzbar sein.

EINLADUNG ZUM SEMINAR Etwa vier Wochen vor Seminarbeginn erhalten die Teilnehmenden über die anmeldende Behörde eine Einladung zum Seminar. Mit dieser Einladung entsteht die Gebührenschuld nach unserer Gebührensatzung.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung. Diese wird im Nachgang der Veranstaltung als pdf an die bei uns angegebene E-Mail-Adresse versendet.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FORTBILDUNG

GEBÜHREN Die Gebühren sind bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben. Die Gebühren richten sich nach der Gebührensatzung der BVS vom 24.03.2004 in der jeweils gültigen Fassung. Die Seminargebühr ermäßigt sich, wenn unsererseits mehr als ein halber Unterrichtstag ausfällt. Die Gebührenschuld entsteht mit der Einladung. Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, obwohl die Teilnehmenden schon angereist sind, werden auf Antrag die Fahrtkosten ersetzt. Weitere Kosten werden nicht erstattet. Der Antrag ist unverzüglich schriftlich zu stellen. Werden die bereitgestellte Unterkunft und Verpflegung nicht in Anspruch genommen, so ermäßigen sich die Gebühren nicht. Die Beträge der Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren beinhalten die ab 2023 maßgeblichen Umsatzsteuersätze in der jeweils geltenden Höhe (vgl. § 2b und § 4 UStG).

ABMELDUNG SEMINAR Wenn Sie sich von einem Seminar abmelden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an den Sachbearbeiter, der in der Anmeldebestätigung angegeben ist oder an seminaranmeldung@bvs.de. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des schritlichen Eingangs Ihrer Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass telefonische Abmeldungen nicht als verbindlich gelten. Bei Abmeldung vor der Einladung zum Seminar entstehen keine Gebühren. Ist die Einladung zum Seminar bereits erfolgt und die Gebührenschuld damit entstanden, so ermäßigen sich die Gebühren auf die Hälfte der Seminargebühren. Die Vorhaltekosten für die Unterkunft betragen 70% der gebuchten Leistung. Erfolgt die Abmeldung erst am Tag des Seminarbeginns oder reisen die Teilnehmenden ohne Abmeldung nicht an, sind die vollen Gebühren zu zahlen. Die Gründe für die Abmeldung sind unerheblich.

ABMELDUNG WEBINAR Wenn Sie sich von einem Webinar abmelden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an den Sachbearbeiter, der in der Anmeldebestätigung angegeben ist oder an seminaranmeldung@bvs.de. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des schriftlichen Eingangs Ihrer Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass telefonische Abmeldungen nicht als verbindlich gelten. Bei Abmeldung vor der Einladung zum Webinar entstehen keine Gebühren. Ist die Einladung zum Webinar bereits erfolgt und die Gebührenschuld damit entstanden, so ermäßigen sich die Gebühren auf die Hälfte der Gebühren. Erfolgt die Abmeldung erst am Tag des Webinars sind die vollen Gebühren zu zahlen. Die Gründe für die Abmeldung sind unerheblich.

ERSATZTEILNEHMENDE Selbstverständlich akzeptieren wir Ersatzteilnehmende aus derselben Dienstbehörde.

INHOUSE-SEMINARE Für Inhouse-Seminare entnehmen Sie die geltenden Konditionen dem Angebot.

FOTOPROTOKOLLE Sollte bei Ihrem Seminar ein Fotoprotokoll erstellt werden, werden die Inhalte mit Ihnen abgestimmt bzw. bei Gruppenfotos um Ihr Einverständnis gebeten.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN EINEM WEBINAR UND DIGITALEN LERNBAUSTEINEN DER BVS Die benötigte technische Ausstattung ist in der Einladung angegeben. Ist eine Teilnahme aufgrund technischer Probleme, die die BVS nicht zu vertreten hat, nicht möglich, erfolgt kein Erlass der Gebühren.

TEILNAHME AN WEBINAREN Nehmen mehrere Mitarbeitende der Behörde am gleichen Webinar teil, so benötigt jeder Teilnehmende einen eigenen Zugang und muss damit gesondert zum Webinar angemeldet werden. Die Bereitschaft zum Einschalten von Kamera und Mikrofon bei Webinaren ist eine Teilnahmevoraussetzung. Die BVS behält sich vor, Teilnehmende ohne Kamera und Mikrofon unter Beibehaltung der Gebührenschuld aus dem Webinar zu entfernen.

RECHTSGRUNDLAGEN Satzung der BVS, Gebührensatzung der BVS in der jeweils gültigen Fassung. Die Personendaten werden gemäß Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule (BayRS 2038-1-1-I) und dem BayDSG gespeichert und weiterverarbeitet. Näheres unter www.bvs.de/rechtliches



Wir bilden Sie weiter und machen Sie fit für die Zukunft!

Unsere rund 2.200 Seminare und Webinare finden Sie auch tagesaktuell auf unserer Homepage.

Sie können nur in einem bestimmten Zeitraum oder bevorzugen digitale Angebote? Dann grenzen Sie Ihre Suche ein. Mit einem Klick können Sie Ihr Suchergebnis zwischenspeichern und es mit Ihren Kolleginnen und Kollegen teilen. Und auch einbuchen können Sie sich schnell und einfach online:
Registrieren oder loggen Sie sich ein und buchen direkt.
Oder füllen Sie unser Anmeldeformular direkt am Computer aus und mailen es an kundenservice@bvs.de

Wir freuen uns auf Sie.

Bitte ausgefüllt zurücksenden an

089 54057-8599
seminaranmeldung@bvs.de

BVS
Wir bilden Bayern

ANMELDUNG

Online suchen und buchen
▸ **bvs.de/seminare**

Dienstbehörde / Unternehmen
Kundennummer bei der BVS

Anmeldende Behörde
Kundennummer bei der BVS
(wenn nicht Dienstbehörde)

Kostenträger
Kundennummer bei der BVS
(wenn nicht Dienstbehörde)

Postanschrift

Postanschrift

Postanschrift

Sachbearbeitung

Telefon / Telefax

E-Mail-Adresse Ihrer Dienststelle
(Team-/Funktionspostfächer können angegeben werden)

Teilnehmende Person

Name, Vorname ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers Geburtsdatum (**Pflichtfeld**)

persönliche E-Mail-Adresse (Pflichtfeld, für die digitalen Angebote der BVS, z.B. Webinare und Moodle).
Bitte stellen Sie sicher, dass Sie auf das angegebene Postfach ständig zugreifen können, auch aus dem Homeoffice heraus.

Veranstaltung

Nummer

Bezeichnung und Termin

Befreiung Unterkunft *

Grund 02 bitte gesondert begründen

* Bitte angeben:
Grund 01: Dienst- oder Wohnort näher als 50 km zumVeranstaltungsort
Grund 02: Zwingende persönliche oder dienstliche Gründe: bitte gesondert begründen

☐ Ich benötige ein barrierefreies Zimmer

Datum, Unterschrift

Die Speicherung der Personendaten erfolgt gemäß dem Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule (BayRS 2038-1-1-I) und dem BayDSG. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter **www.bvs.de/datenschutz**.
Die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen richtet sich nach der Satzung der BVS, der Gebührensatzung der BVS und dem Fortbildungsprogramm mit den Teilnahmebedingungen. Näheres unter **www.bvs.de**

Meet & Work! Wir lieben Bildung.

München



digital & flexibel

Innovation trifft Weiterbildung

Hier finden Sie moderne Lehr- und Seminarräume.
Innovative Lernumgebungen für Workshops und vieles mehr...
kommen Sie zu uns!
ab 375 € pro Tag

Sprechen Sie uns an

BVS-Bildungszentrum München
Steffi Barndt
Telefon 089 54057-8847
barndt@bvs.de

Holzhausen

Kreativität am Ammersee

ermöglichen nicht nur die modernen Lehr- und Seminarräume sondern im Besonderen der Kreativraum InnoSee für Workshops und Innovationsformate...
kommen Sie zu uns! →*direkt am See*
ab 375 € pro Tag

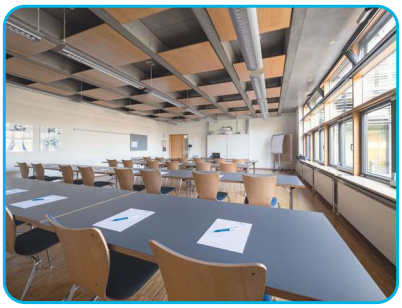
kreativ & am See



Sprechen Sie uns an

BVS-Bildungszentrum Holzhausen
Sabine Kusch
Telefon 08806 22-5107
kusch@bvs.de

Lauingen



digital & flexibel

Lernen, Tagen und Vernetzen

Hier finden Sie nicht nur moderne Lehr- und Seminarräume, sondern auch flexible Raumgrößen für unterschiedliche Veranstaltungsformate... kommen Sie zu uns!
→*direkt an der Donau*
ab 375 € pro Tag

Sprechen Sie uns an

BVS-Bildungszentrum Lauingen
Georg Kränzle
Telefon 09072 71-1500
kraenzle@bvs.de

Neustadt

Konzentriert arbeiten

in ruhiger Lern- und Arbeitsatmosphäre – da bieten unsere modernen Lehr- und Seminarräume den perfekten Rahmen...
kommen Sie zu uns!
→*perfekte Erreichbarkeit direkt am Bahnhof*
ab 375 € pro Tag

digital & flexibel



Sprechen Sie uns an

BVS-Bildungszentrum Neustadt a.d. Aisch
Thorsten Göbel
Telefon 09161 781-3123
goebel@bvs.de

Nürnberg



digital & flexibel

Modern tagen. Erfolgreich zusammenarbeiten.

Helle Lehr- und Seminarräume mit flexiblen Raumgrößen bieten den idealen Rahmen für unterschiedliche Veranstaltungsformate... kommen Sie zu uns!
ab 375 € pro Tag

Sprechen Sie uns an

BVS-Bildungszentrum Nürnberg
Andreas Rieger
Telefon 0911 660444-4120
rieger@bvs.de

#wirbildenbayern

Wir bilden Bayern – seit über hundert Jahren!
Die Bayerische Verwaltungsschule ist der Top-Anbieter für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Öffentlichen Dienst. Wir sichern dadurch die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltung, den Erfolg unseres Landes und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger.
Unser Versprechen lautet: Gute Zukunft durch gute Bildung!

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)
Ridlerstr. 75 | 80339 München
Telefon 089 54057-0
www.bvs.de | kundenservice@bvs.de